

# 27-MD500 MINIDUMPER



# Kellfri

Lesen Sie die Bedienungsanleitung  
vor der Inbetriebnahme des Produkts genau durch.  
Bedienungsanleitung, übersetzt aus dem Schwedischen

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Produktinformationen	3
Anwendungsbereich	3
Sicherheitshinweise	4
Anweisungen für Notfälle	4
Persönliche Schutzausrüstung	4
Umgebung	5
Vor der Anwendung	5
Anwendung	6
Nach der Nutzung	6
Wartung und Service	7
Transport und Installation	7
Wiederverwertung	7
Informationen zur Produktsicherheit	8
Umwelt	8
Chemikalien	9
Warnschilder	10
Bedienung/Handhabung	12
Richtig beladen!	13
Starten des Motors	15
Schalthebel	16
Abschalten des Motors	16
Hohe/niedrige Geschwindigkeit	16
Hydraulik-Kippgriff	17
Betrieb	17
Wartung und Service	18
Motoröl – Befüllen/Ablassen	18
Hydrauliköl – Befüllen/Ablassen	19
Kraftstoff einfüllen	20
Schmierstellen	21
Antriebsriemen prüfen und einstellen	22
Prüfen und Spannen der Raupenkette	23–24
Raupenkette austauschen	25
Einstellung der Kupplung	26
Einstellung der Lenkung	26
Einstellung der Lenkung 2	27
Fehlersuche	28
Checkliste und Wartung	29
Gefahren beim Umgang mit der Maschine und wie sie verhindert werden können	30–31
Explosionszeichnung und Materialliste	32–44
Hydraulikdiagramm	45
Transport	46
Lagerung des Minidumpers	46
Abweichungsformular	47
Garantiebedingungen	48

Kellfri entwickelt und vertreibt effektive und kostengünstige Maschinen und Komponenten für die Forst- und Landwirtschaft, für Lohnunternehmen und Gartenbau in Schweden, in den übrigen skandinavischen Ländern und in Europa.

Wir empfehlen, dass Sie die vorliegenden Sicherheitshinweise und die Anweisungen im Bedienungshandbuch des Produkts immer durchlesen und genau befolgen.

Kellfri übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Dokument.

## EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Kellfri AB entschieden haben. Wenn Sie den Sicherheitshinweisen und sämtlichen Anweisungen des Handbuchs folgen sowie gesunden Menschenverstand anwenden, werden Sie das Produkt viele Jahre nutzen können. Ausrüstungen und Produkte von Kellfri wurden für selbstständige Landwirte, Pferdehalter und andere in der Landwirtschaft tätige Personen entwickelt, die hohe Anforderungen an die Funktionalität stellen.

## PRODUKTINFORMATIONEN

Ein Minidumper ist das perfekte Hilfsmittel zum Beladen und Transportieren von Schüttgut oder festen Objekten in engen Bereichen, die für größere Fahrzeuge nicht zugänglich sind.

Mit drei Vorwärtsgängen und einem Rückwärtsgang finden Sie schnell Ihr perfektes Arbeitstempo für die jeweilige Aufgabe. Es gibt auch eine hohe und eine niedrige Übersetzung, die sich einfach vom Lenker aus einlegen lässt.

Nicht zuletzt dank der individuellen Bandführung, die den Wendekreis minimiert und die Lenkung erleichtert, ist der Minidumper gut für das Manövrieren auf beengtem Raum geeignet.

Durch den 180 mm breiten und 1615 cm langen Raupenantrieb des Minidumpers wird der Druck auf eine größere Fläche verteilt, wodurch die Geländegängigkeit verbessert und der Untergrund geschont wird. Das Muster des Raupenantriebs sorgt außerdem für sehr guten Halt, beispielsweise auf schlammigen Böden und Schnee.

## ANWENDUNGSBEREICH

Beispielsweise Transport von Kies, Baumaterial und anderen schweren Gegenständen.

TECHNISCHE DATEN	27-MD500
Gesamtlänge	1615 mm
Gesamtbreite	720 mm
Gesamthöhe	1050 mm
Länge der Ladefläche	950 mm
Breite der Ladefläche	680 mm
Tiefe der Ladefläche	465 mm
Maschinengewicht	271 kg
Breite Raupenantrieb	180 mm
Kippmethode	Hydraulischer Kipphebelgriff
Kippwinkel	max. 60°
Gänge	3 vorwärts, 1 rückwärts
Hohe/niedrige Übersetzung	Ja
Motor (Benzin) <i>Wir empfehlen die Verwendung von Alkylatbenzin.</i>	4,3 PS/3,2 kW
Max. Tragfähigkeit auf ebenem Untergrund	500 kg
Max. Tragfähigkeit bei 20 bis 25 Grad Neigung	Fahren unter Last nicht zulässig
Motoröl	1,5 Liter SAE 15W-40
Getriebeöl (Getriebe)	1,5 Liter SAE 80W-90

## SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Inbetriebnahme des Geräts oder des Produkts müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig gelesen und verstanden haben. Sorgen Sie dafür, dass der Nutzer der Maschine / des Produkts die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch immer zur Hand hat. Denken Sie daran, dass es zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter sinnvoll sein kann, die Sicherheitshinweise regelmäßig durchzulesen. Wenn die Sicherheitshinweise oder das Bedienungshandbuch beschädigt werden oder aus anderen Gründen nicht mehr verwendbar sind, können Sie hier ein neues Exemplar bestellen: Kellfri AB, Storsväng 2, 532 38 SKARA, SCHWEDEN.

Die Sicherheitshinweise sind auch auf der Website von Kellfri hinterlegt: [www.kellfri.de](http://www.kellfri.de)  
Arbeiten Sie nicht mit/an Maschinen oder Produkten, wenn Sie sich krank oder müde fühlen oder unter Alkoholeinfluss stehen. Dasselbe gilt, wenn Sie unter starken Medikamenten oder Drogen stehen, unter starken Depressionen oder schweren psychischen Erkrankungen leiden. Befolgen Sie immer die allgemeinen Verkehrsregeln sowie die geltenden Bestimmungen des Tierschutzgesetzes. Personen unter 15 Jahren dürfen die Geräte nicht nutzen.



## Warnung!

Die Originalkonstruktion der Maschine darf unter keinen Umständen ohne Genehmigung des Herstellers verändert werden. Nicht autorisierte Änderungen und/oder nicht autorisiertes Zubehör können zu lebensgefährlichen Verletzungen oder zum Tod des Nutzers oder anderer Personen führen.

*Kellfri übernimmt keine Haftung für selbst vorgenommene Modifizierungen, Änderungen oder Umbauten.*

*Bei der gewerblichen Verwendung der Maschine trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf sichere Weise ausgeführt werden. Das Arbeitsumweltgesetz (Arbetsmiljölagen, AML) ist zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>.*

## ANWEISUNGEN FÜR NOTFÄLLE

Bei Notfällen wählen Sie den Notruf (112)

Wenn Sie allein arbeiten, sollten Sie immer ein Mobiltelefon oder ein Nottelefon zur Hand haben. Erste-Hilfe-Kasten und Feuerlöscher sind bei allen Arbeiten, Wartungs- und Servicemaßnahmen leicht zugänglich aufzubewahren.

## PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie immer geeignete Schutzausrüstung. Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung oder Schmuck, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Lange Haare müssen bei der Arbeit mit Maschinen mit rotierenden Teilen zusammengebunden sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe; bei Kontakt mit heißen Flächen, z. B. an der Abgasanlage, besteht Verbrennungsgefahr. Vermeiden Sie außerdem Hautkontakt mit Öl und Benzin. Bei laufendem Motor muss Gehörschutz getragen werden.



## UMGEBUNG

Stellen Sie vor dem Ankoppeln oder Verwenden der Maschine sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen oder Objekte befinden. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt, wenn Kinder sich in dem Bereich befinden, in dem die Maschine oder das Produkt verwendet oder aufbewahrt wird. Stellen Sie sicher, dass sich keine niedrig hängenden Stromleitungen im Arbeitsbereich befinden. Bei Arbeiten bei Gefälle oder in der Nähe von Gräben ist Vorsicht geboten.

Arbeiten Sie immer alleine mit Maschinen oder Produkten, die für den Einpersonenbetrieb vorgesehen sind. Lassen Sie niemals Abfall im Arbeitsbereich liegen. Halten Sie die Arbeitsflächen sauber. Beachten Sie immer den Gefahrenbereich der Maschine.



## VOR DER ANWENDUNG

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig durch. Sie müssen die Bedeutung und den Inhalt der Sicherheitshinweise, des Bedienungshandbuchs und der Warnschilder verstanden haben. Wenden Sie bei der Nutzung immer gesunden Menschenverstand an und tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung. Überprüfen Sie immer die Gebrauchstauglichkeit der zu verwendenden Maschinenkombination. Es ist wichtig, dass die einzelnen Komponenten in angemessener Weise harmonisieren und übereinstimmen. Dies kommt der Funktion der Maschine oder des Produkts sowie Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Dritter zugute. Führen Sie vor der Anwendung eine Sichtprüfung der Maschine oder des Produkts durch. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren. Schmieren Sie die beweglichen Teile und überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Bei Bedarf nachziehen. Erlernen Sie die korrekten Arbeitsmethoden und behalten Sie diese bei. Anfänger sollten langsam arbeiten, bis sie sich mit der Funktionsweise der Maschine oder des Produkts vertraut gemacht haben.

Der Nutzer/Kunde ist dafür verantwortlich, dass er der Situation gewachsen ist. Wird festgestellt, dass die Maschine für den Nutzer gefährlich ist, darf sie nicht in Gebrauch genommen werden, bevor sie gründlich untersucht und Fehler behoben wurden.



- Kontrollieren Sie den Motorölstand und füllen Sie ggf. Öl nach.
- Überprüfen Sie den Ölstand im Luftfilterbehälter und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schraubverbindungen an der Maschine, insbesondere vom Getriebe zum Fahrwerk, festgezogen sind, da die großen Belastungen das Getriebe anderenfalls beschädigen könnten.
- Füllen Sie Benzin nach. *Wir empfehlen die Verwendung von Alkylatbenzin.*
- Schmieren Sie alle Drahtseile.

## ANWENDUNG

Nur Personen, die die Sicherheitshinweise und die Anweisungen im Bedienungshandbuch verstanden haben, dürfen das Gerät/Produkt bedienen. Seien Sie während der Arbeit mit dem Gerät/Produkt aufmerksam und vorsichtig und verwenden Sie das Gerät/Produkt ausschließlich auf die in der in den Anweisungen des Bedienungshandbuchs beschriebene Weise.

Bei der Arbeit mit Maschinen mit beweglichen Teilen besteht Quetschgefahr. Besondere Vorsicht gilt bei Arbeiten mit Maschinen mit Hydraulikschläuchen, da Öl unter Druck die Haut durchdringen kann. Sollte dies dennoch geschehen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Arbeiten Sie immer alleine an Maschinen, die dafür vorgesehen sind. Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine.



Weitere Informationen über Ihre Maschine finden Sie im Bedienungshandbuch der Maschine.

**Warnsymbole weisen auf wichtige Sicherheitsaspekte in diesem Handbuch hin, um Sie und andere dabei zu unterstützen, Gefahrensituationen und Unfälle zu vermeiden. Bei der Anwendung der Maschine ist extreme Vorsicht geboten!**



**GEFAHR!**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein schwerwiegender Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen, möglicherweise zu Todesfällen oder schwerwiegenden Sachschäden führen.



**Warnung!**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge ist, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



**VORSICHT!**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Unfall die Folge sein kann, wenn die Vorgaben des Bedienungshandbuchs nicht befolgt werden. Der Unfall wird zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

**HINWEIS!**

„Hinweis!“ kennzeichnet die Gefahr eines Ausfalls, wenn die Vorgaben nicht befolgt werden.

*Bei der gewerblichen Verwendung der Maschine trägt der Arbeitgeber die Verantwortung dafür, dass der Bediener der Maschine über die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Maschine verfügt und dass die Arbeiten damit auf sichere Weise ausgeführt werden. Das Arbeitsumweltgesetz (Arbetsmiljölagen, AML) ist zu befolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Schwedische Zentralamt für Arbeitsumwelt (Arbetsmiljöverket) oder gehen Sie auf <https://www.av.se/de/schwedisches-zentralamt-fur-arbeitsumwelt/>.*

## NACH DER NUTZUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine/das Produkt auf ebenem Untergrund steht, bevor Sie sie/es abkoppeln. Verwenden Sie die Stütze, wenn diese zum Lieferumfang des Produkts/der Maschine gehört.
- Waschen und spülen Sie das Produkt bei Bedarf mit Wasser ab und reiben Sie es anschließend trocken.
- Schmieren Sie bei Bedarf.

## WARTUNG UND SERVICE

- Stellen Sie bei Wartungs- und Servicearbeiten sicher, dass die Maschine stabil steht und nicht umkippen kann.
- Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren.
- Führen Sie Wartungs-, Service- und Kontrollarbeiten gemäß den Empfehlungen aus.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile mit gleichwertiger Leistung, um das Risiko von Schäden/Ausfällen zu minimieren.
- Alle Reparaturen und Elektroanschlüsse müssen durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden.

Überprüfen Sie im Anschluss an Wartungs- und Servicearbeiten, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind.

Prüfen Sie die Maschine immer vor Beginn der Arbeiten.



**WICHTIG!** Kontrollieren Sie den Ölstand regelmäßig und schmieren Sie die Schmierpunkte regelmäßig!

**WICHTIG!** Vermeiden Sie übermäßiges Schmieren. Auf überschüssigem Fett kann sich leicht Schmutz ansammeln, was zu einem erhöhten Verschleiß führt. Entfernen Sie nach dem Schmieren überschüssiges Fett von den Verbindungen.



Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

## TRANSPORT UND INSTALLATION

- Stellen Sie vor dem Transport sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen, Kinder oder Objekte befinden.
- Beim Transport oder Bewegen ist immer besondere Vorsicht geboten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Maschine/das Produkt gut verankert ist und die vorhandenen Transportsicherungen montiert sind.
- Platzieren Sie die Ladung immer so tief wie möglich. Falls Teile der Ladung über den Rand hinausragen, müssen diese gut gesichert werden.
- Beachten Sie die Gefahrenbereiche auch bei Transport und Fortbewegung.
- Während eines Hubvorgangs dürfen keine Personen den Bereich unter der Last betreten.
- Anhänger, die für den Transport genutzt werden, müssen mit funktionierenden Bremsen ausgestattet sein.
- Bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr muss ein Schild angebracht werden, das darauf hinweist, dass es sich um ein Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit handelt.
- Kontrollieren Sie den Reifendruck, siehe Info auf den Seiten der Reifen. Überschreiten Sie niemals den Höchstdruck!
- Bewahren Sie die Maschine oder das Produkt bei Nichtverwendung an einem trockenen, möglichst überdachten Ort auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine oder das Produkt stabil steht und nicht umkippen kann.
- Lassen Sie niemals Kinder am Lager-/Abstellort spielen.
- Bedenken Sie die Kippgefahr!

## WIEDERVERWERTUNG

Bei der Verschrottung ist die Maschine/das Produkt zu demontieren und bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen der Gemeinde zu entsorgen. Eventuell vorhandene Flüssigkeiten sind abzulassen und aufzufangen und bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen der Gemeinde zu entsorgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.



## INFORMATIONEN ZUR PRODUKTSICHERHEIT

- Lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme der Maschine genau durch.
- Tragen Sie stets geeignete Schutzkleidung und sonstige Schutzausrüstung.
- Sorgen Sie dafür, dass sich keine anderen Personen im Arbeitsbereich aufhalten; aufgrund beweglicher Teile besteht erhöhte Unfallgefahr.
- Während der Arbeiten darf sich ausschließlich der Bediener in der Nähe der Maschine befinden.
- Kinder dürfen sich weder im Arbeitsbereich aufhalten noch Zugang zu Maschinen, Werkzeugen oder Stromkabeln haben.
- Die Maschine ist für den Einsatz im Freien bei Tageslicht oder in gut beleuchteten Arbeitsbereichen vorgesehen.
- Entfernen Sie vor Beginn der Arbeiten sämtliche Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die Verletzungen/Schäden verursachen könnten.
- Lagern Sie die Maschine nicht an Orten, an denen sie Regen und Feuchtigkeit ausgesetzt ist.
- Die Maschine funktioniert am besten und sichersten, wenn sie innerhalb des Kapazitätsumfangs genutzt wird, für den sie vorgesehen ist. Versuchen Sie nicht, mit verschiedenen Mitteln die Kapazität der Maschine zu steigern. Befestigen Sie keine Gegenstände am Minidumper.
- Überprüfen Sie die Teile der Maschine in regelmäßigen Abständen auf eventuelle Schäden.
- Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße unter die Maschine, ohne vorher die Ausrüstung angehalten zu haben.
- Überlasten Sie niemals die Maschine; Sie könnten sich verletzen oder die Maschine beschädigen.
- Bei Kontakt mit heißen Flächen, z. B. an der Abgasanlage, besteht Verbrennungsgefahr.
- Fahren Sie eine neue Maschine in den ersten 20 Betriebsstunden bei niedriger Geschwindigkeit/Last ein – keine hohe Geschwindigkeit und nicht unter Volllast.
- Das Tanken bei laufendem Motor ist nicht erlaubt.
- Vermeiden Sie es, dass Benzin/Öl auf die Haut gelangt. Falls dies doch geschieht, spülen Sie den betroffenen Hautbereich gründlich mit Wasser ab.
- Vermeiden Sie beim Tanken das Einatmen von Benzindämpfen.
- Stellen Sie keinen Kraftstoff und andere explosive Stoffe in der Nähe der Maschine ab, wenn Sie diese nutzen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten.
- Versuchen Sie nicht, feststeckende Objekte zu entfernen, während der Motor läuft. Stellen Sie sicher, dass der Motor aus ist, ehe Sie Maßnahmen ergreifen.
- Lassen Sie niemals weitere Personen auf der Maschine mitfahren!
- Fahren Sie nicht mit dem Fahrwerk/Antriebsstrang des Minidumpers in Objekte.
- Fahren Sie vorsichtig über Kanten und wählen Sie bei Gefälle eine niedrige Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie plötzliches Starten, Beschleunigen, Anhalten und abrupte Lenkbewegungen.
- Das Überfahren von Kanten mit eingeschlagener Lenkung ist verboten; Gefahr des Umkippens der Maschine.
- Das Fahren mit der Maschine auf öffentlichen Straßen ist verboten.
- Parken Sie die Maschine nur auf ebenem Untergrund. Wenn Sie in Hanglage parken, muss die Maschine gesichert werden.
- Kippen Sie die Ladefläche nicht, wenn die Maschine auf einer Kante oder einem Gefälle steht; die Maschine könnte umkippen.

## HINWEIS!

Beachten Sie das Gelände, fahren Sie nicht über Objekte, die Getriebe und Motor beschädigen könnten!

## UMWELT



- Entsorgung von Öl und anderen Abfällen
- Die unsachgemäße Entsorgung von Öl oder anderen Abfällen schadet der Umwelt.
- Wenn das Öl der Maschine abgelassen wird, ist es in einem dicht schließenden, für Öl geeigneten Behälter aufzufangen. Es ist nicht zulässig, Öl in einem Behälter aufzubewahren, der für Nahrungsmittel oder Getränke vorgesehen ist. Dadurch soll verhindert werden, dass das Öl versehentlich von anderen verzehrt wird und schwere Schäden verursacht.
- Es ist verboten, Öl in den Boden gelangen zu lassen oder über einen Abfluss oder anderweitig so zu entsorgen, dass es Wasserquellen verunreinigen könnte.
- Ausgediente Verbrauchsstoffe wie Öl, Kraftstoff, Kühflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Filter oder Batterien dürfen nicht beliebig entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

## CHEMIKALIEN

Wartungsarbeiten, nicht zuletzt vorbeugende Wartungsmaßnahmen, sowie der richtige Einsatz von Schmierfetten und -ölen sind unerlässlich für die maximale Lebensdauer Ihres Produkts/Geräts. Lesen Sie die Bedienungshandbücher zu Ihren Produkten/Geräten genau durch, um sicherzustellen, dass die Wartungsmaßnahmen korrekt ausgeführt werden; nur so wird die angestrebte Lebensdauer erreicht und die Garantie behält ihre Gültigkeit!

### Schmierfette

Erste-Hilfe-Maßnahmen.

**Einatmen** – Bringen Sie nach versehentlichem Einatmen von Dämpfen die geschädigte Person an die frische Luft.

**Hautkontakt** – Waschen Sie sich mit Wasser und Seife. Konsultieren Sie bei Ekzemen oder Hautproblemen einen Arzt.

**Augenkontakt** – Nehmen Sie gegebenenfalls vorhandene Kontaktlinsen heraus und spülen Sie die Augen aus. Spülen Sie die Augen sorgfältig mit Wasser, auch unter den Augenlidern. Ziehen Sie einen Arzt zurate, wenn die Beschwerden anhalten.

**Verzehr** – KEIN Erbrechen herbeiführen. Trinken Sie Wasser in kleinen Mengen. Bei Verzehr oder Unwohlsein wenden Sie sich an das Giftinformationszentrum oder einen Arzt.

**Handschutz** – Tragen Sie Schutzhandschuhe.

**Augenschutz** – Vermeiden Sie Kontakt mit den Augen. Verwenden Sie eine zugelassene Schutzbrille.

**Körperschutz** – Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

**Atemschutz** – Bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung ist kein Schutz erforderlich.

Fette dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Lagertemperatur darf 45 °C nicht überschreiten. Vor Hitze, Flammen und Funken schützen. Für Materialien wie Stahl, Kunststoffe, Öle, Fette usw. gilt, dass sich ihre Funktion/Haltbarkeit bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 bis -30 °C) erheblich verschlechtert.



Chemikalien sind außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufzubewahren.

### Entfettung

Um die beste Schmierwirkung zu erzielen, müssen die Teile des Produkts/Geräts von Zeit zu Zeit gesäubert werden. Wir empfehlen eine Entfettung, um eine gründliche Reinigung durchzuführen und alle Reste alten Schmierstoffes zu entfernen, der aggressive Partikel enthalten kann.







## BEDIENUNG/HANDHABUNG

- Untersuchen Sie den Bereich, in dem die Ausrüstung verwendet werden soll, sorgfältig, und entfernen Sie alle Gegenstände oder Hindernisse, die sich im Weg befinden oder sich unter der Maschine verfangen könnten.
- Halten Sie die Maschine während des Betriebs immer mit beiden Händen fest.
- Lassen Sie die Maschine niemals mit laufendem Motor stehen. Schalten Sie den Motor aus, wenn Sie die Maschine verlassen – auch, wenn es nur für einen kurzen Augenblick ist.
- Vermeiden Sie abrupte Lenkbewegungen in Kurven sowie starkes Beschleunigen oder Bremsen während der Fahrt. Dies könnte Schlupf oder Umkippen des Minidumpers verursachen.
- Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit immer an die Bedingungen an. Beim Befahren von Gefällen oder Steigungen ist das Getriebe in den niedrigen Gang („LOW“) zu schalten.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Motorschalter während des Betriebs nicht auf AUS gestellt werden kann.
- Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter während des Transports und der Wartung/Inspektion der Maschine ausgeschaltet ist. Lassen Sie den Minidumper niemals mit laufendem Motor stehen.
- Falls die Maschine anormal vibriert, schalten Sie den Motor aus und suchen Sie sofort nach der Ursache. Vibrationen sind in der Regel ein Warnzeichen für Probleme.
- Es ist verboten, den Minidumper auf öffentlichen Straßen zu fahren. **Denken Sie daran, dass der Bediener für die Einhaltung der Gesetze verantwortlich ist.**
- Überlasten Sie niemals die Maschine. Beladen Sie den Minidumper niemals schwerer/höher als zulässig.
- Verteilen Sie die geladenen Lasten gleichmäßig auf der Ladefläche. Beim Transport von sperrigen Materialien ist die Last mit Spanngurten, Seilen oder Netzen zu sichern, um Unfälle zu vermeiden, die durch rollende oder rutschende Lasten auf der Ladefläche entstehen könnten.
- Beachten Sie beim Überfahren von Brücken oder selbst konstruierten Plattformen das Gesamtgewicht von Maschine und Ladung und vergewissern Sie sich, dass die Brücke oder Plattform für das Gewicht ausgelegt ist und Geländer vorhanden sind.
- Ein sorgsamer Umgang mit dem Minidumper verhindert Schäden an der Maschine, z. B. durch Kollisionen mit Objekten.
- Schalten Sie nur bei stehendem Fahrzeug – Passen Sie die Geschwindigkeit an, um sicheres Fahren zu gewährleisten! Laufen Sie nie!
- Bedienen Sie zum Abbiegen den Kupplungsgriff an der Seite, in deren Richtung sie lenken wollen.
- Machen Sie sich gründlich mit der Maschine und den verschiedenen Einstellungen vertraut, bevor Sie sie beladen.
- Achten Sie beim Parken am Hang darauf, die Raupenkettens mit Klötzen zu sichern.
- **Platzieren Sie die Ladung so zentriert wie möglich auf der Ladefläche.**
- Behalten Sie beim Rückwärtsfahren Ihre Umgebung im Blick, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden.
- Fahren Sie nur rückwärts, wenn es unbedingt erforderlich ist – wenden Sie nach Möglichkeit, um dann vorwärts weiterzufahren.
- Fahren Sie besonders vorsichtig, wenn wenig Platz vorhanden ist, z. B. beim Durchfahren von Türen/Toren oder Ein-/Ausfahren in/aus Container(n).
- Vermeiden Sie es generell, in Schräglagen zu fahren. Große Absturz- und Quetschgefahr!
- Befahren Sie Steigungen und Gefälle nur mit größter Vorsicht. Große Absturz- und Quetschgefahr!
- Fahren Sie niemals in der Nähe von Gräben, Steilhängen oder ähnlichen Stellen ohne Geländer; befolgen Sie die Arbeitsschutzbestimmungen.
- Stehen Sie niemals so, dass Sie beim Umkippen des Minidumpers, z. B. an Abhängen, eingeklemmt werden könnten.
- Denken Sie daran, dass sich der Minidumper beim Fahren auf Rampen/Hängen schlecht bremsen und lenken lässt.
- Achten Sie darauf, dass sich keine locker sitzende Kleidung in den Bedienelementen des Minidumpers verfangen kann.
- Sorgen Sie dafür, dass erforderliche Wartungs-/Servicearbeiten an der Maschine ausgeführt werden.



### Vermeiden Sie Gehörschäden

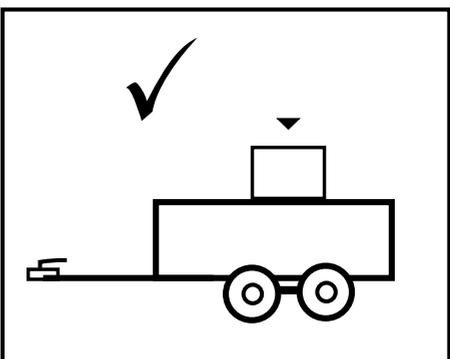
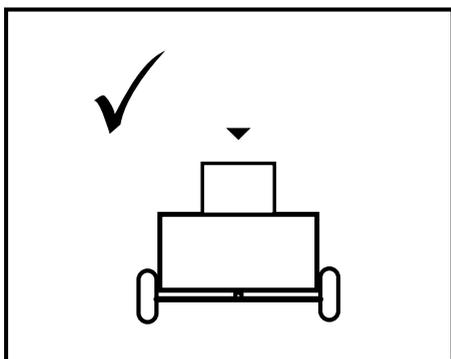
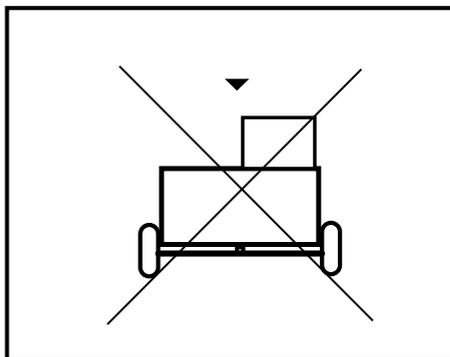
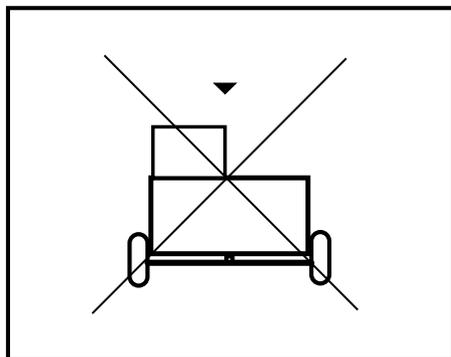
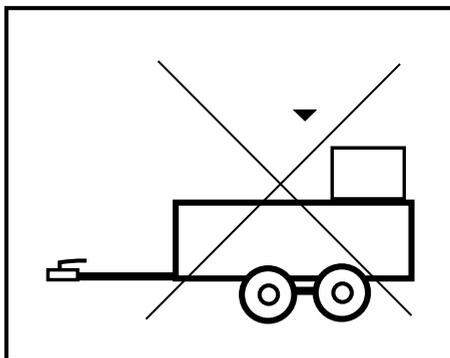
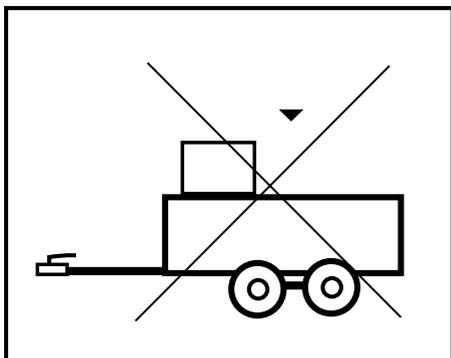
Wenn Personen über längere Zeit einem hohen Schallpegel ausgesetzt sind, kann dies das Gehör dauerhaft schädigen. Tragen Sie Gehörschutz.



### Vermeiden Sie das Einatmen giftiger Gase

Abgase enthalten giftige Stoffe. Verwenden oder starten Sie daher die Maschine niemals in schlecht belüfteten Räumen. Nicht für den Gebrauch in Innenräumen.

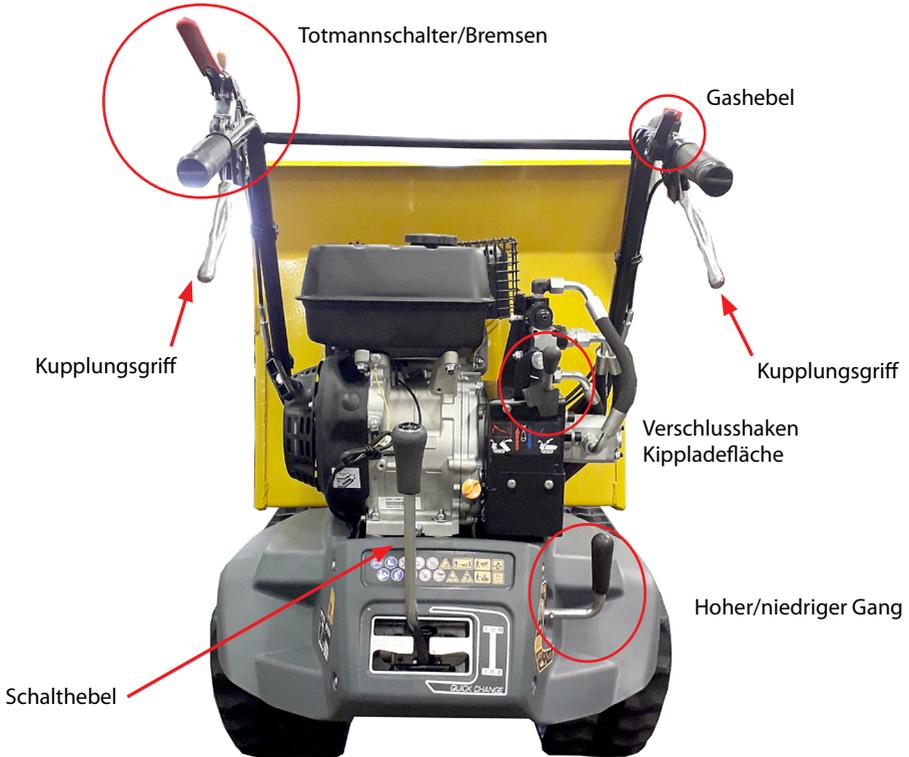
**RICHTIG BELADEN!**



NEIGUNG DES UNTERGRUNDS	MAX. LAST
Ebener Untergrund	500 kg
20°–25°	Keine Last

**WARNUNG!**

Kippen Sie die Ladefläche des Minidumpers niemals, wenn er in Hanglage abgestellt ist – es besteht große Umsturzgefahr!



**Totmannschalter/Bremse** – Einkuppeln des Antriebs/Lösen der Bremse

**Gashebel** – Regelung der Motordrehzahl

**Kupplungshebel** – Lenken der Maschine: Ziehen Sie ihn zum Antrieb der jeweiligen Raupenkette an

**Schalthebel** – 3-Gang-Getriebe vorwärts und einer rückwärts

**Hoher/niedriger Gang** – hohe oder niedrige Geschwindigkeit

**Verschlusshaken Kippladefläche** – verriegelt die Ladefläche und verhindert so unbeabsichtigtes Kippen

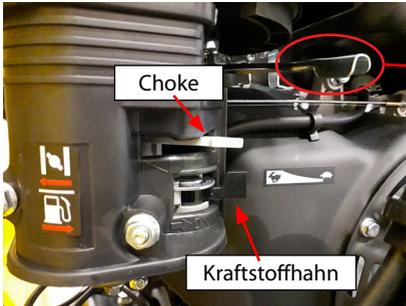
**Zum Kippen den Verschlusshaken loslassen. Denken Sie beim Transport und Fahren daran, den Verschlusshaken wieder einzusetzen, um ein unvorhergesehenes Kippen oder Bewegungen der Ladefläche zu vermeiden.**



## STARTEN DES MOTORS

1. Schalten Sie den Motor ein („ON“).
2. Öffnen Sie das Kraftstoffventil
3. Wenn der Motor kalt ist – voller Choke, wenn der Motor warm ist – kein Choke.
4. Gashebel, 1/4 bis 1/3 Gas.
5. Ziehen Sie am Seil – der Motor startet.
6. Lassen Sie den Motor 1 bis 2 Minuten laufen, damit er vor der Verwendung warm wird.

Öffnen Sie den Choke  
(grauen Hebel nach rechts ziehen).



Öffnen Sie das Kraftstoffventil  
(schwarzen Hebel nach rechts ziehen).

**HINWEIS!** Der Kraftstoffhahn muss geschlossen sein, wenn die Maschine nicht verwendet wird, z. B. bei Wartungsarbeiten oder beim Transport der Maschine.

Motor **AUS (OFF)/EIN (ON)**



Gashebel



SCHNELL



LANGSAM



Ziehen Sie den Startergriff langsam an, bis der Mechanismus Widerstand bietet, danach ziehen Sie Sie schnell am Griff.

Ziehen Sie das Starterseil nicht ganz heraus und lassen Sie den Handgriff nicht los, wenn das Seil herausgezogen ist, damit es nicht zu Verwicklungen kommt. Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Motor anspringt.

### Wichtig!

Beim schnellen Zurückziehen des Starterseils besteht die Gefahr, dass Hand und Arm schneller in Richtung Motor gezogen werden, als Sie loslassen können. Das kann Frakturen, Blutergüsse oder Verstauchungen verursachen.



## SCHALTHEBEL

Der Schalthebel hat 4 Schaltstellungen: 3 Geschwindigkeiten vorwärts und

1 rückwärts für hohe und niedrige Geschwindigkeit.

Um die Geschwindigkeit zu ändern, bewegen Sie den Schalthebel in die gewünschte Position. Der Hebel wird bei jeder Geschwindigkeitsauswahl arretiert.

Niedrigere Geschwindigkeiten sind für schwere Lasten, während höhere Geschwindigkeiten für den Transport leichter Lasten oder leerer Behälter gelten.

Wir empfehlen eine niedrigere Geschwindigkeit zu verwenden, bis Sie mit der Funktionsweise des Minidumpers vertraut sind.

Wenn der Motor sich unter einer Last verlangsamt oder der Untergrund rutschig ist, wählen Sie einen niedrigeren Gang.

## Kupplungssteuerung.

- Drücken Sie Steuerhebel ein – die Kupplung ist eingerückt.
- Lassen Sie den Hebel los – die Kupplung wird gelöst.

## HOHE/NIEDRIGE GESCHWINDIGKEIT

### Schaltgriff

**Stellung – hohe Geschwindigkeit**, wird bei guten Fahrbedingungen, wie z. B. bei gutem Wetter und festem Boden, verwendet. Verwenden Sie anderenfalls die **Stellung – niedrige Geschwindigkeit**. Ziehen Sie den Geschwindigkeitsumschalter nach hinten, um die **Stellung – hohe Geschwindigkeit** zu aktivieren. Drücken Sie ihn nach vorne, um in die **Stellung – niedrige Geschwindigkeit** zu schalten.



## HINWEIS!

Lassen Sie den Motor vor der Verwendung warmlaufen, um die Lebensdauer der Maschine zu verlängern.  
Vermeiden Sie eine hohe Belastung, bevor die Maschine eingefahren ist – nach ca. 40–50 Stunden.

## MOTOR ABSTELLEN

1. Bringen Sie den Gashebel in die **Stellung – langsam**. 
2. Lassen Sie den Motor ein oder zwei Minuten im Leerlauf laufen.
3. Stellen Sie den Motorschalter auf AUS („OFF“).
4. Ziehen Sie den Kraftstoffventilhebel in die Position AUS („OFF“).

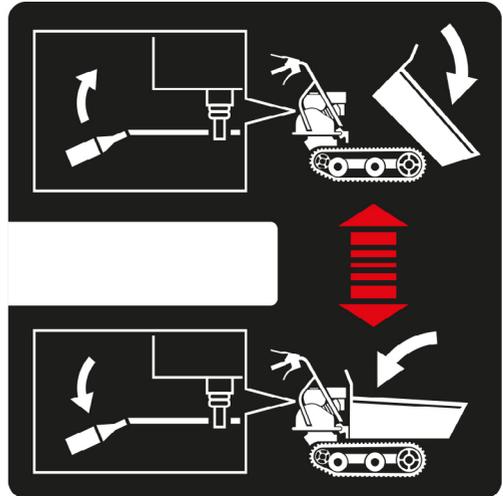


Verwenden Sie niemals den Choke, um den Motor anzuhalten.



Vermeiden Sie einen plötzlichen Halt bei hoher Geschwindigkeit mit schwerer Last. Motorschäden können auftreten.  
Um den Motor im Notfall zu stoppen, stellen Sie den Motorschalter auf AUS („OFF“).

## HYDRAULISCHER KIPPHEBELGRIFF



Lösen Sie den Verschlusshaken und kippen/klappen Sie die Ladefläche mit dem Hebel nach oben.

*Denken Sie daran, den Hebel mit dem Verschlusshaken zu verriegeln, wenn sich die Ladefläche wieder in ihrer normalen Position befindet.*

**Betrieb.** Betätigen Sie nach dem Aufwärmen des Motors den Gashebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen. Legen Sie den gewünschten Gang ein und drücken Sie langsam den Kupplungsschalter. Falls der Gang nicht sofort einschaltet, lassen Sie den Kupplungsgriff langsam los und versuchen Sie es erneut. Der Minidumper wird sich jetzt bewegen. Der Minidumper hat die Steuerhebel am Lenker, was die Steuerung sehr einfach macht. Um nach rechts oder links zu fahren, ziehen Sie einfach den entsprechenden rechten oder linken Steuerhebel. Die Empfindlichkeit der Lenkung nimmt proportional zur Geschwindigkeit und Last der Maschine zu. Bei leerer Maschine reicht ein leichter Druck auf den Hebel für das Wenden. Wenn die Maschine voll beladen ist, ist mehr Druck erforderlich.



**GEHEN Sie mit der Maschine – laufen Sie NIEMALS!**

Der Minidumper hat eine maximale Tragfähigkeit von 500 kg. Es ist jedoch wichtig, die Last je nach Untergrund, auf dem die Maschine betrieben werden soll, einzuschätzen und entsprechend anzupassen. Deshalb empfiehlt es sich, besonders vorsichtig und im niedrigen Gang zu fahren. **Fahren Sie die Maschine niemals auf Neigungen mit einem Gefälle von mehr als 20°.**

Vermeiden Sie beim Fahren in unebenem Gelände scharfe Kurven und häufige Richtungsänderungen. Obwohl der Minidumper mit einer Raupenkette ausgestattet ist, denken Sie daran, bei der Arbeit unter ungünstigen Wetterbedingungen wie Eis, Starkregen oder Schnee vorsichtig zu sein. Wenn der Kupplungshebel während des Betriebs losgelassen wird, hält die Maschine an und bremst automatisch. Wenn die Maschine an einem steilen Gefälle angehalten wird, muss ein Keil unter den Raupenketten platziert werden.

**Leerlaufgeschwindigkeit.** Stellen Sie den Gashebel in die *Stellung – niedrige Geschwindigkeit*, um die Belastung des Motors zu verringern, wenn nicht gearbeitet wird.

Das Senken der Motordrehzahl verlängert die Lebensdauer des Motors, spart Kraftstoff und reduziert den Geräuschpegel.



Halten Sie sämtliche Körperteile von beweglichen Bereichen fern, bei denen während der Montage, Installation, Wartung oder des Transports die Gefahr besteht, erfasst zu werden.

## WARTUNG UND SERVICE

- Alle Reparaturen und Elektroanschlüsse müssen durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist und nicht starten kann. Ziehen Sie dazu vor Wartungs-/Servicearbeiten die Zündkerzenkappe ab.
- Vor Beginn der Arbeiten muss der Motor abgekühlt sein.
- Wartungs- und Servicearbeiten sind an einem belüfteten Ort durchzuführen.
- In der Nähe der Maschine ist das Rauchen oder offenes Feuer verboten. Benzin kann sich entzünden und Verletzungen verursachen.
- Überprüfen Sie im Anschluss an Wartungs- und Servicearbeiten, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Prüfen Sie die Maschine immer vor Beginn der Arbeiten.
- Sprühen Sie kein Wasser direkt auf Schalldämpfer, Auspuff und Filter. Das Wasser könnte ins Innere des Motors gelangen und schwere Schäden verursachen.
- Verwenden Sie niemals verschmutztes Öl/verschmutzten Kraftstoff. Dies kann zu schwerwiegenden Schäden am Motor führen.
- Schmieren Sie die Räder und beweglichen Teile wie Gashebel und Leerlaufbefestigung regelmäßig.



### WARNUNG!

Starten Sie die Maschine im Freien oder in gut belüfteten Räumen!

Starten Sie die Maschine nur, wenn die Umgebung sicher ist.

Stellen Sie zur Vermeidung von Unfällen vor dem Starten des Motors sicher, dass sich die Kupplung in der Stopp-Position befindet.

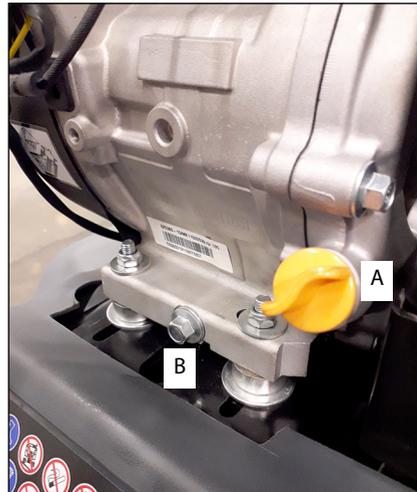
## MOTORÖL – BEFÜLLEN/ABLASSEN



Füllen Sie Motoröl SAE 15W-40 in eine der beiden Einfüllstellen ein, *siehe A*.

### HINWEIS! Nicht überfüllen!

Wichtig! Überprüfen Sie den Ölstand vor jedem Gebrauch. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

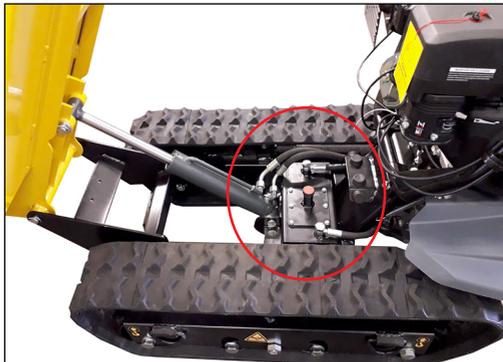


Ablassen, B.

*Lassen Sie den Motor vor dem Ölwechsel einige Minuten laufen. Das Öl fließt leichter und eventuelle Verunreinigungen werden mit dem Öl nach draußen geleitet.*

1. Stellen Sie sicher, dass die Maschine auf ebenem Untergrund steht und der Motor ausgeschaltet ist.
2. Setzen Sie einen Auffangbehälter unter die Ablassschraube.
3. Drehen Sie die Ablassschraube heraus und lassen Sie das Öl ab.
4. Schrauben Sie die Ablassschraube fest.

## HYDRAULIKÖL – BEFÜLLEN/ABLASSEN

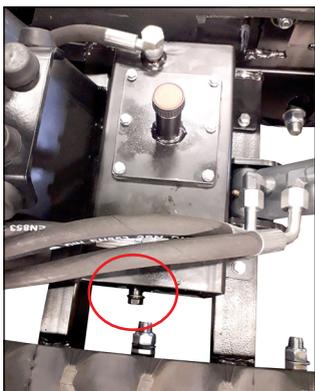


Lösen Sie den Verschlusshebel und kippen Sie die Ladefläche mit dem Hebel nach oben. Denken Sie daran, den Hebel mit dem Verschlusshebel zu verriegeln, wenn sich die Ladefläche wieder in ihrer normalen Position befindet.



Nachfüllen von Hydrauliköl.

1. Stellen Sie sicher, dass die Ablassschraube festgezogen ist.
2. Schrauben Sie die Ölstandsschraube ab.
3. Füllen Sie Hydrauliköl mit einem Trichter auf.  
*Inhalt 3,5 l – 10 W AW32*
4. Drehen Sie die Ölstandsschraube wieder ein.



Ablassen von Hydrauliköl.

1. Stellen Sie sicher, dass die Maschine auf ebenem Untergrund steht.
2. Setzen Sie einen Auffangbehälter unter die Ablassschraube.
3. Drehen Sie die Ablassschraube heraus und lassen Sie das Öl ab.
4. Schrauben Sie die Ablassschraube fest.



## **WARNUNG**

- Der Verbrennungsmotor erzeugt Abgase, die Kohlenmonoxid enthalten, ein giftiges Gas.
- Verwenden Sie die Maschine niemals in einem geschlossenen oder abgesperrten Bereich.
- Fahren Sie nur in gut belüfteten Bereichen.
- Suchen Sie nach Leckagen/ausgetretenen Flüssigkeiten.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn Kraftstoff aus dem Kraftstofftank verschüttet wurde.

### **KRAFTSTOFF NACHFÜLLEN**

- Stellen Sie den Motor immer ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstofftank auffüllen.
- Nehmen Sie niemals den Kraftstofftankdeckel ab oder füllen Sie Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder auf Betriebstemperatur ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Kraftstoffsystem undicht ist.
- Lösen Sie den Kraftstofftankdeckel langsam, um den Druck im Tank zu verringern.
- Überfüllen Sie niemals Kraftstofftank. Da sich der Kraftstoff durch die Hitze des Motors ausdehnen kann, füllen Sie den Tank nicht mehr als 12 mm unter den Boden des Einfüllstutzens. Das bietet dem Kraftstoff Raum zum Ausdehnen. *Wir empfehlen die Verwendung von Alkylatbenzin.*
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff mit einem sauberen Tuch ab.
- Wenn Kraftstoff auf Sie selbst oder Ihre Kleidung verschüttet wurde, waschen Sie die Haut und wechseln Sie sofort die Kleidung.
- Die Betankung erfolgt nur im Freien.
- Verwenden Sie die Maschine niemals ohne aufgeschraubten Tankdeckel.



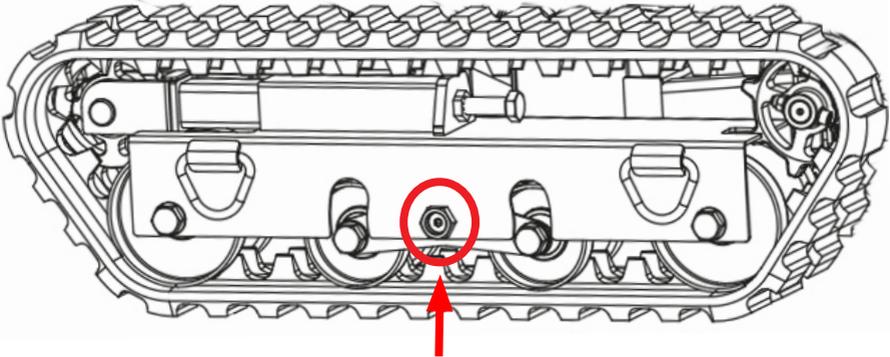
### **Vermeiden Sie das Einatmen giftiger Gase**

Abgase enthalten giftige Stoffe. Verwenden oder starten Sie daher die Maschine niemals in schlecht belüfteten Räumen. Nicht für den Gebrauch in Innenräumen.



### SCHMIERSTELLEN

Unter der Ladefläche (in Kippstellung) finden Sie zwei Schmierpunkte. Siehe rote Markierung.



### Schmierpunkt

HINWEIS! Sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite.

## ANTRIEBSRIEMEN PRÜFEN UND EINSTELLEN

1. Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet und abgekühlt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich der Totmannschalter in Parkstellung befindet und der Antriebsriemen von Hand gedreht werden kann.
3. Entfernen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Schutzabdeckung ab.
4. Ziehen Sie den Antriebsriemen durch und sichtprüfen Sie ihn.

Bei ungewöhnlichem Verschleiß oder Schäden tauschen Sie den Antriebsriemen aus.

5. Betätigen Sie den Totmannschalter und halten Sie ihn z. B. mit einem Kabelbinder gegen den Lenkbügel gespannt.

6. Prüfen Sie die Spannung des Antriebsriemens – Sie müssen den Antriebsriemen ca. 10–12 mm eindrücken können, siehe Pfeil Abb. 1.

7. Wenn die Spannung zu hoch oder zu niedrig ist, stellen Sie sie an der Kabelmantelhalterung ein, wie in Abbildung 2 gezeigt. Denken Sie daran, die Muttern auf beiden Seiten zu spannen.

8. Entfernen Sie Kabelbinder oder andere Gegenstände im Bereich der Totmannschaltung.

9. Bringen Sie die Schutzabdeckung wieder an und sichern Sie sie mit den Schrauben.

Bild 1

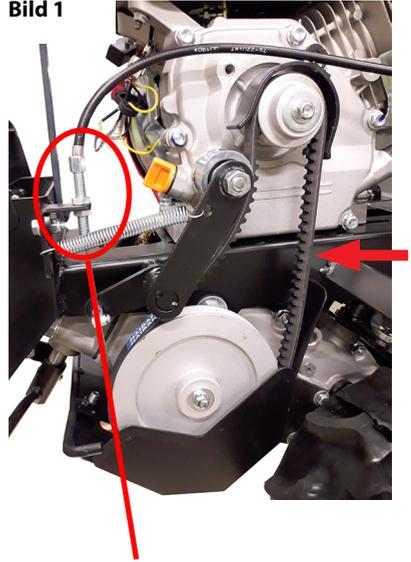


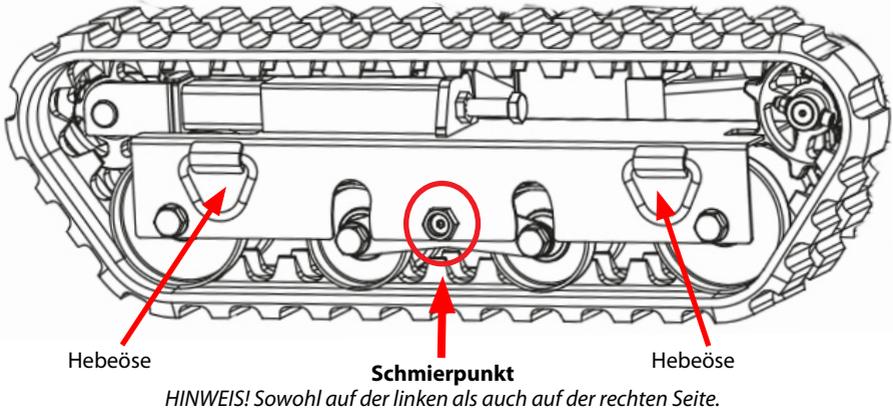
Abb. 2

## HINWEIS!

Schlupf beim Antriebsriemen – Stellen Sie die Spannung ein, sonst verkürzt sich die Lebensdauer des Antriebsriemens.

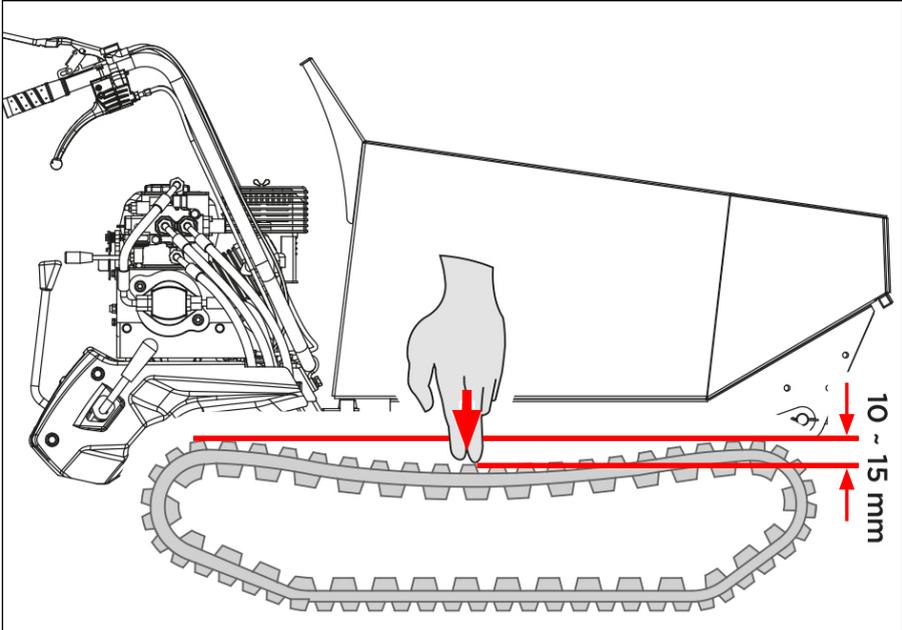
## PRÜFEN UND SPANNEN DER RAUPENKETTE

1. Heben Sie die Maschine auf Paletten und stellen Sie sicher, dass die Maschine eben steht.

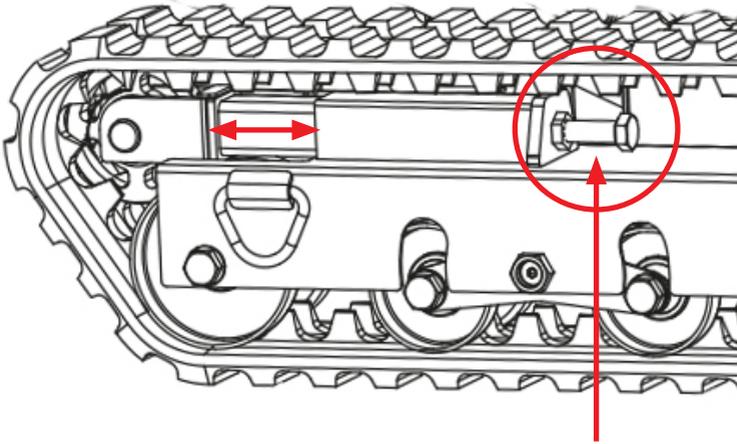


### WARNUNG!

Beim Anhaben/Absenken des Geräts auf die Paletten ist Vorsicht geboten, es besteht Klemmgefahr!



2. Messen Sie die Mittellinie der Nut gegenüber der Waagrechten. Der Messwert darf nicht mehr als 10–15 mm betragen.



3. Stellen Sie die Spannung der Raupenkette ein, indem Sie die Schraube ( $M20 \times 180$ ) lockern und sie vorwärts oder rückwärts bewegen, siehe Pfeil. Nach Abschluss der Einstellung arretieren Sie die Schrauben.

HINWEIS! Es ist wichtig zu beachten, dass es sich um eine individuelle Anpassung handelt, d. h. die Einstellung muss sowohl auf der rechten als auch auf der linken Seite des Minidumpers erfolgen.

Warnung! Spannen Sie die Raupenkette nicht zu stark. Je stärker Sie die Raupenkette spannen, desto geringer ist die Bremsleistung.

HINWEIS! Fehlt Spielraum für die Einstellung der Stellschraube, muss die Raupenkette möglicherweise ausgetauscht werden.



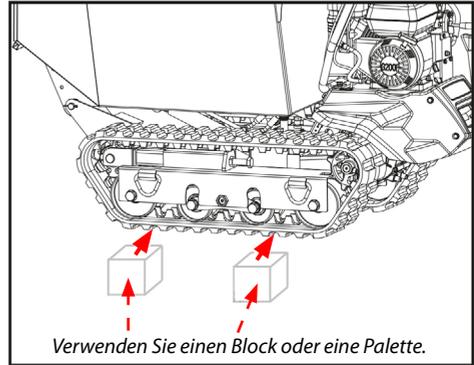
## WARNUNG!

Stellen Sie vor Beginn von Wartungs-/Inspektions-/Reparaturarbeiten den Motor ab – es besteht Verletzungsgefahr!  
Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie mit der Wartung/Inspektion/Reparatur beginnen – es besteht Verbrennungsgefahr!

## RAUPENKETTE AUSTAUSCHEN

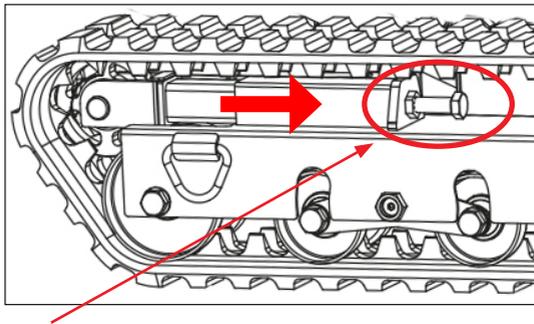
Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Raupenkette. Wenn ein Riss oder Verschleiß festgestellt wird, muss die Raupenkette sofort ausgetauscht werden.

1. Heben Sie den Behälter an und setzen Sie aus Sicherheitsgründen eine Stützstange ein.



2. Heben Sie die Maschine an und stellen Sie sie auf einen Block oder eine Palette, die das Gewicht der Maschine tragen kann.

**Die Raupenkette müssen mindestens 10 cm über dem Boden liegen.**



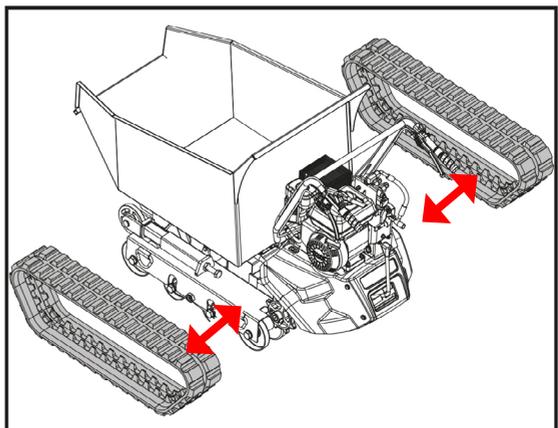
3. Stellen Sie die Schraube  $M20 \times 180$  ein, um die Lenkrollenbaugruppe in Richtung der Antriebsräder zu bewegen. Die Raupenkette löst sich.

4. Ziehen Sie die gelöste Raupenkette heraus.



### **WARNUNG! Klemmgefahr!**

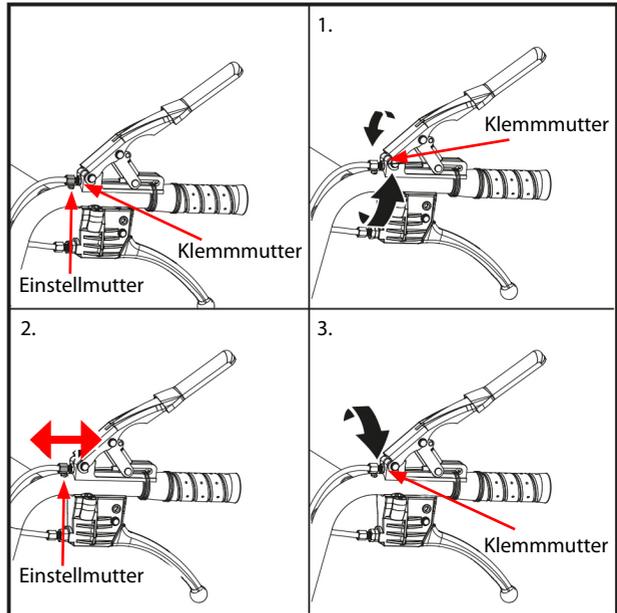
Achten Sie beim Entfernen oder Anbringen der Raupenkette darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen Raupenkette und Riemenscheibe eingeklemmt werden.



## EINSTELLUNG DER KUPPLUNG

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

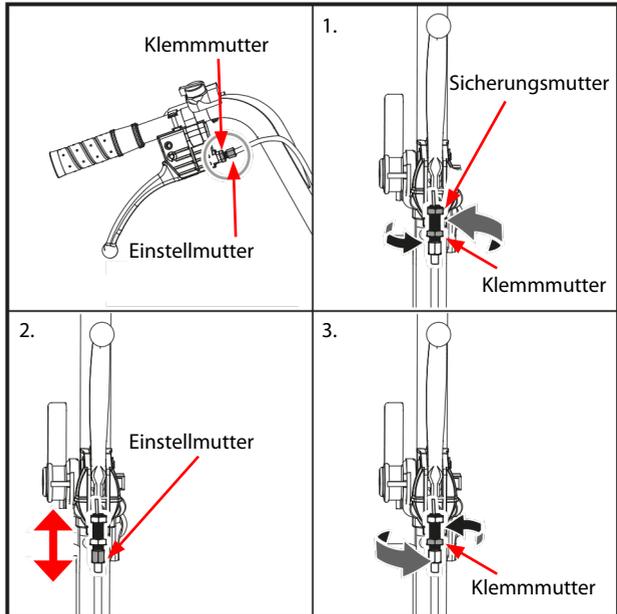
1. Lösen Sie die Klemmmutter, *siehe Abb. 1.*
2. Ziehen Sie das Kupplungskabel an oder lockern Sie es, indem Sie es mit der Stellmutter einstellen, *siehe Abb. 2.*
3. Sobald die richtige Kabelspannung gefunden wurde, ziehen Sie die Klemmmutter an, um das Kupplungskabel an Ort und Stelle zu halten, *siehe Abb. 3.*



## EINSTELLUNG DER LENKUNG

Wenn sich die Lenkung schwer einkuppeln lässt. Zum Einstellen der Kabelspannung verfahren Sie wie folgt:

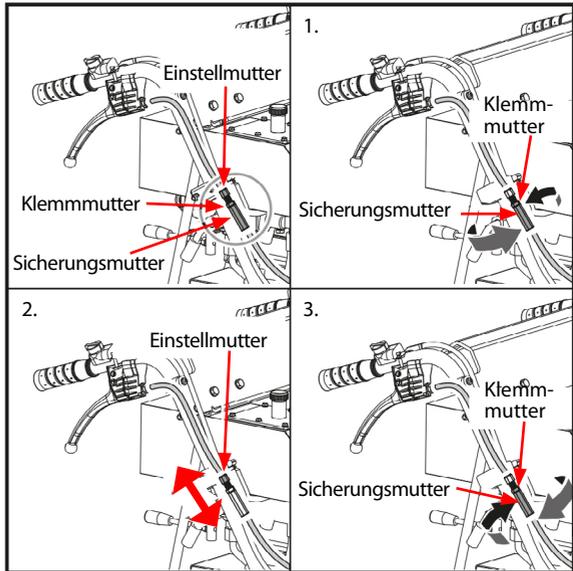
1. Lösen Sie die Klemmmutter, *siehe Abb. 1.*
2. Ziehen Sie das Kabel an oder lockern Sie es, indem Sie es mit der Stellmutter einstellen, *siehe Abb. 2.*
3. Sobald die korrekte Kabelspannung gefunden ist, ziehen Sie die Klemmmutter an, um das Kabel an Ort und Stelle zu halten, *siehe Abb. 3.*



## EINSTELLUNG DER LENKUNG 2

Wenn die vorherige Einstellung keine ausreichende Spannung für das Kabel liefert, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Lösen Sie die Klemmmutter, siehe Abb. 1.
2. Ziehen Sie das Kabel an oder lockern Sie es, indem Sie es mit der Stellmutter einstellen, siehe Abb. 2.
3. Sobald die korrekte Kabelspannung gefunden ist, ziehen Sie die Klemmmutter an, um das Kabel an Ort und Stelle zu halten, siehe Abb. 3.



 <b>WARNUNG</b>	<p>Um Motorschäden zu vermeiden, füllen Sie Öl <b>15W-40</b> bis zum <u>markierten Füllstand</u> im Luftfilter nach.</p>
---	--



<b>Wartung des Luftfilters</b>
<p>Reinigen Sie den Filter alle 50 Stunden mit Reinigungsmittel.          Bei Betrieb in staubiger Umgebung reinigen Sie den Filter alle 10 Stunden.          Tauchen Sie den Filter nach dem Trocknen in Öl und wringen Sie das überschüssige Öl vor Gebrauch aus.</p>

FEHLERSUCHE	URSACHE	MASSNAHME
Maschine lässt sich nicht starten	Kraftstoffhahn ist ausgeschaltet. Kraftstofftank ist leer. Chokeventil ist geöffnet. Zündung steht in der Position „OFF“. Wasser und Schmutz im Kraftstoffsystem. Das Zündkerzenkabel ist getrennt. Der Riemenspannhebel ist eingeschaltet. Schmutz in der Zündkerze.	Öffnen Sie das Kraftstoffventil. Kraftstofftank mit Kraftstoff befüllen. Chokeventil schließen. Zündung auf „ON“ stellen. Kraftstoffsystem reinigen, Kraftstoff nachfüllen. Das Kabel sicher befestigen. Den Riemenspannhebel lösen. Reinigen oder austauschen.
Motor läuft unregelmäßig	Das Zündkerzenkabel ist lose. Chokehebel in geschlossener Position. Blockierte Kraftstoffleitung oder alter Kraftstoff. Wasser und Schmutz im Kraftstoffsystem. Luftfilter verstopft. Falsche Vergasereinstellung.	Fest am Kabel ziehen. Den Hebel in die Offen-Position drehen. Kraftstoffleitung reinigen. Neuen Kraftstoff einfüllen.  Kraftstoffsystem reinigen, Kraftstoff nachfüllen. Luftfilter reinigen oder austauschen. Siehe Motorhandbuch.
Schwache Motorleistung	Luftfilter verstopft. Verstopfung in Schalldämpfer/Abgassystem.	Luftfilter reinigen oder austauschen. System überprüfen und reinigen.
Maschine beschleunigt bei Änderung der Geschwindigkeit zu langsam	Gaszug hat nicht das richtige Spiel.	Prüfen und justieren.
Der Motor überhitzt	Motorölstand niedrig. Schmutz im Luftfilter. Luftstrom ist begrenzt. Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt.	Öl nachfüllen. Filter reinigen. Gehäuse entfernen und reinigen. Siehe Motorhandbuch.
Bei Eindrücken von Totmannschalter/Bremse zum Fahren bewegt sich die Maschine nicht	Gang nicht richtig eingelegt. Schlupf beim Antriebsriemen. Die Bremse funktioniert nicht.	Den Gang korrekt einlegen. Antriebsriemen einstellen. Bremseneingriff für optimale Wirkung einstellen.
Bremsen	Die Bremse ist schwach. Wasser in die Bremse eingedrungen. Schlechte Bremswirkung aufgrund von Überlastung.	Bremseneingriff für optimale Wirkung einstellen. Mehrmals Bremse betätigen, um sie zu trocknen. Last verringern.
Raupenkette	Raupenkette fällt ab.	Raupenkette auf Schäden prüfen. Spannung der Raupenketten prüfen.
Lenkung	Unzureichende Lenkung	Kupplungskabel überprüfen. Lenkarm und Kupplungskabel auf korrekten Sitz und Beschädigung prüfen. Lenkbügel auf Beschädigung prüfen.



## WARNUNG!

Wenn die Maschine nicht einwandfrei funktioniert, halten Sie sofort an und beheben Sie den Fehler.

## CHECKLISTE

TEIL	TYP	VOR GEBRAUCH	WÖCHENTLICH	MONATLICH	JÄHRLICH
Raupenkette	Allgemeine Sichtkontrolle	X	X	X	X
Raupenkette	Spannung/Einstellung der Raupenkette		X	X	X
Raupenkette	Verformung oder Korrosion der Stellschrauben		X	X	X
Getriebe	Bei Schrittgeschwindigkeit auf pfeifende/heulende Geräusche und Wärmebildung achten		X	X	X
Getriebe	Ölaustritt aus dem Getriebe			X	X
Antriebsriemen	Verschleiß des Antriebsriemens			X	X
Antriebsriemen	Eventuelle Verlängerung des Antriebsriemens gegenüber Referenzlänge			X	X
Totmannschalter/Bremsen	Im Leerlauf, ungewöhnliche Geräusche eingekuppelt, kein Schlupf			X	X
Bremsen	Bremsen funktionieren ordnungsgemäß		X	X	X
Bremsen	Keine Bremsleistung bei 25° Steigung unter Last			X	X
Kupplungsgriff	Auf ungewöhnliche Geräusche achten Freigang des Kupplungshebels prüfen		X	X	X
Kupplungsgriff	Kupplungszüge und -griffe auf einwandfreien Zustand prüfen			X	X
Niedriger Gang	Hebel, Gestänge und Verschraubungen auf Unversehrtheit und Funktionstüchtigkeit prüfen		X	X	X
Spannrolle	Ölundichtigkeit im Bereich der Welle			X	X
Fahrwerk/Motor	Sichtprüfung auf Verformungen, Risse, lockere/fehlende Schrauben/Schraubverbindungen		X	X	X

## WARTUNG

KOMPONENTE	MASSNAHME	VOR JEDEM GEBRAUCH	ALLE 20 STUNDEN	ALLE 50 STUNDEN	ALLE 100 STUNDEN	ALLE 500 STUNDEN	JEDE SAISON
Motoröl	Kontrolle	X					
	Wechsel		X		X		X
Getriebeöl	Kontrolle			X			X
	Wechsel			X*			X
Luftfilter (In staubiger Umgebung alle 10 Stunden reinigen)	Kontrolle	X					
	Reinigung			X			X
Alle beweglichen Teile der Maschine am Ende der Saison oder alle 25 Betriebsstunden leicht schmieren.							
* Wechseln Sie das Öl nach den ersten 50 Betriebsstunden. 1,5 l, SAE 80W-90							

## GEFAHREN BEI DER VERWENDUNG DER MASCHINE UND WIE SIE VERHINDERT WERDEN KÖNNEN

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Gefahren bei der Verwendung des Minidumpers sowie Informationen zur Vermeidung von Unfällen.

Mit ähnlichen Maschinen sind Unfälle aufgetreten, bei denen der Bediener beim Fahren an einer Steigung unter der Maschine eingeklemmt wurde. Daher ist es wichtig, dass der Bediener der Maschine weiß, wie die Maschine korrekt zu handhaben ist und wie alle Hebel funktionieren. Benutzen Sie immer den gesunden Menschenverstand – Sicherheit muss immer an erster Stelle stehen!

Es ist strengstens untersagt, Kinder die Maschine während der Fahrt zu bedienen oder andere Personen mitfahren zu lassen. Lassen Sie niemals unerfahrene Personen unbeaufsichtigt die Maschine bedienen. Der Bediener muss sich der Risiken und vorhersehbaren/unvorhersehbaren Situationen, die während der Fahrt auftreten können, bewusst sein.

- Die Maschine darf nur für den Transport von Materialien wie Kies, Steine, Dünger usw. verwendet werden.
- Die Maschine darf nicht auf öffentlichen Straßen gefahren werden! Die maximal zulässige Last und Neigung ist jederzeit zu beachten!
- Die Maschine darf keinesfalls zum Transportieren von Tieren oder Menschen verwendet werden!
- Vermeiden Sie die Kollision des Fahrwerks/Antriebsstrangs des Minidumpers mit Objekten!
- Verwenden Sie die Maschine nicht zum Ziehen von Lasten.

Warnung vor Klemmgefahr beim Befahren von Steigungen oder an Hängen. Das Fahren an Hängen mit einem Gefälle von mehr als 20° ist nicht zulässig.

Beachten Sie die max. Last auf unterschiedlichen Ebenenneigungen:

NEIGUNG DES UNTERGRUNDS	MAX. LAST
EBENER UNTERGRUND	500 kg
20°–25°	KEINE LAST

- Versuchen Sie nicht, die Maschine an Hängen zu fahren, wenn Sie sich unsicher fühlen. Wählen Sie eine andere Straße.
- Es ist wichtig, dass SIE immer an die Sicherheit denken!
- Lassen Sie beim Rückwärtsfahren Vorsicht walten. Schalten Sie in den niedrigen Gang und fahren Sie vorsichtig rückwärts.
- Bremsen Sie nicht ruckartig, es besteht Kippgefahr.
- Fahren Sie bergauf und bergab mit einem niedrigen Gang, passen Sie die Geschwindigkeit an.
- Verteilen Sie die Last gleichmäßig auf der Ladefläche der Maschine. Beachten Sie den Gefahrenbereich – niemand darf sich während der Fahrt in der Nähe aufhalten!
- Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut und erinnern Sie sich daran.
- Fahren Sie nicht zu schnell, da die Maschine sonst umkippen kann.



Vorhersehbare Bedienungsfehler, die während des Betriebs zu Risiken/Unfällen führen und schwere Schäden an der Maschine und/oder dem Bediener verursachen können: Verwenden Sie die Maschine mit größter Vorsicht!

- Überladung der Maschine.
- Fahren mit hoher Geschwindigkeit und Verlust der Kontrolle über die Maschine.
- Bergauf- und Bergabfahren mit hoher Geschwindigkeit.
- Modifikation des Totmannschalters, damit die Maschine jederzeit in Betrieb bleibt.
- Fahren über eine Bodenwelle oder ein Schlagloch im Boden.
- Fahren über versteckte Abfälle oder große Steine auf dem Boden.
- Fahren auf rutschigem Untergrund.
- Transport von anderem Material als dem im Handbuch beschriebenen.
- Verwendung der Maschine zum Ziehen von Lasten.
- Fahren im falschen Gang, z. B. Rückwärtsfahren statt vorwärts.
- Verwendung der Maschine mit beschädigten/verschlissenen Raupenkettens.
- Verwendung einer nicht voll funktionsfähigen Maschine.

**Die Maschine ist mit einem Totmannschalter ausgestattet, d. h., die Maschine hält an, sobald der Griff losgelassen wird. Es ist strengstens verboten, die Maschine so zu modifizieren, dass sie in Betrieb bleibt, ohne die Hebel festzuhalten.**

**WARNUNG!** Beim Fahren auf rutschigem Untergrund, z. B. auf Schotter, ist Vorsicht geboten. Passen Sie immer die Geschwindigkeit an.

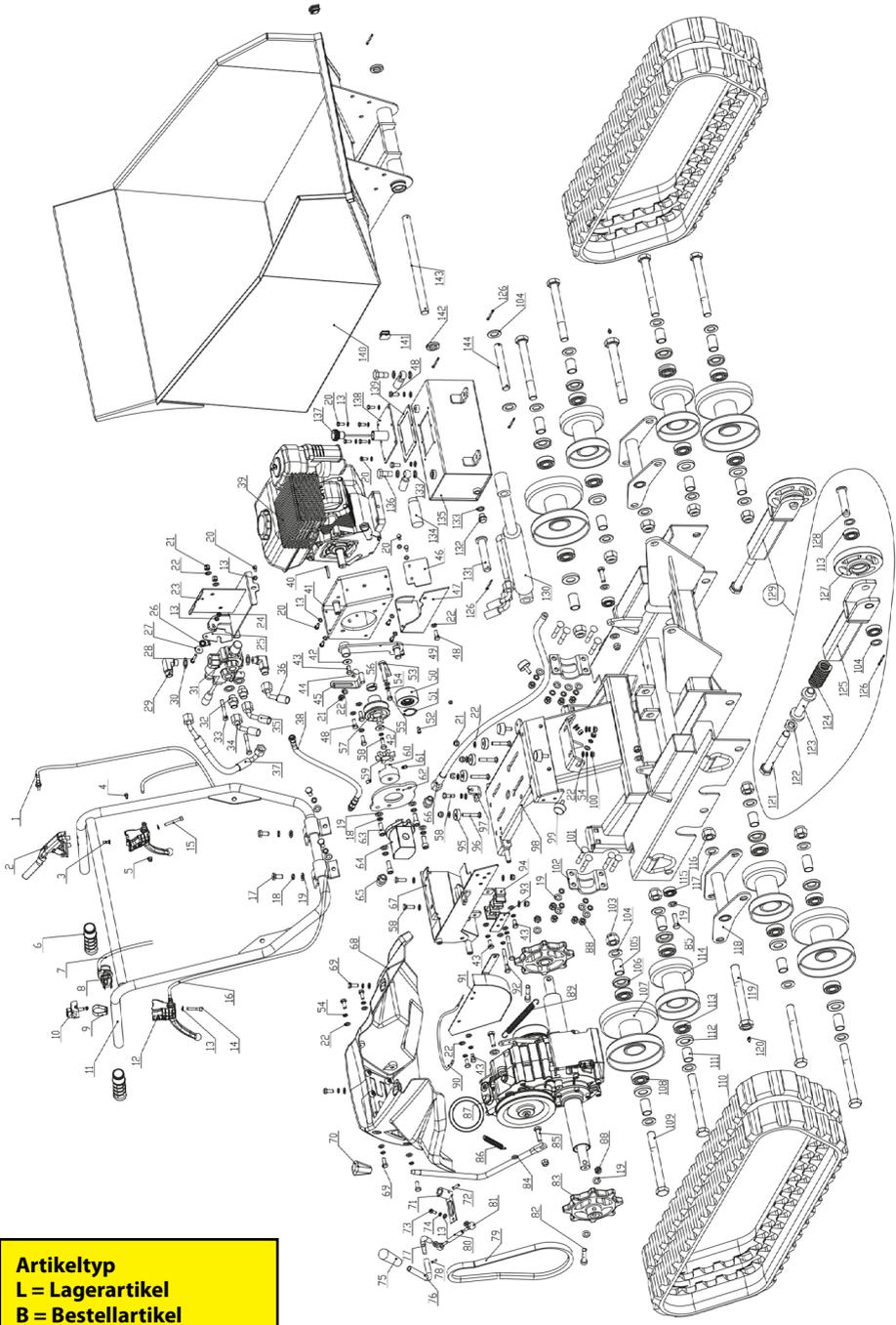
**GEFAHR!** Kippgefahr beim Transport schwerer Lasten! Überlasten Sie niemals die Maschine. Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeiten immer den Weg, auf dem Sie fahren möchten. Vermeiden Sie es, über Schlaglöcher oder unebenes Gelände zu fahren. Wenn Schlaglöcher oder große Bodenwellen entdeckt werden, markieren Sie diese, damit sie nicht versehentlich überfahren werden.

#### **Anweisungen für Notfälle:**

- Lassen Sie die Maschine los! Durch den Totmannschalter hält die Maschine an.
- Nachdem die Maschine angehalten hat, stellen Sie den Motor ab. Prüfen Sie die Schäden.
- Falls nötig, fahren Sie vorsichtig rückwärts. Schalten Sie in den niedrigen Gang und fahren Sie vorsichtig rückwärts.
- Bremsen Sie nicht ruckartig, es besteht Kippgefahr.

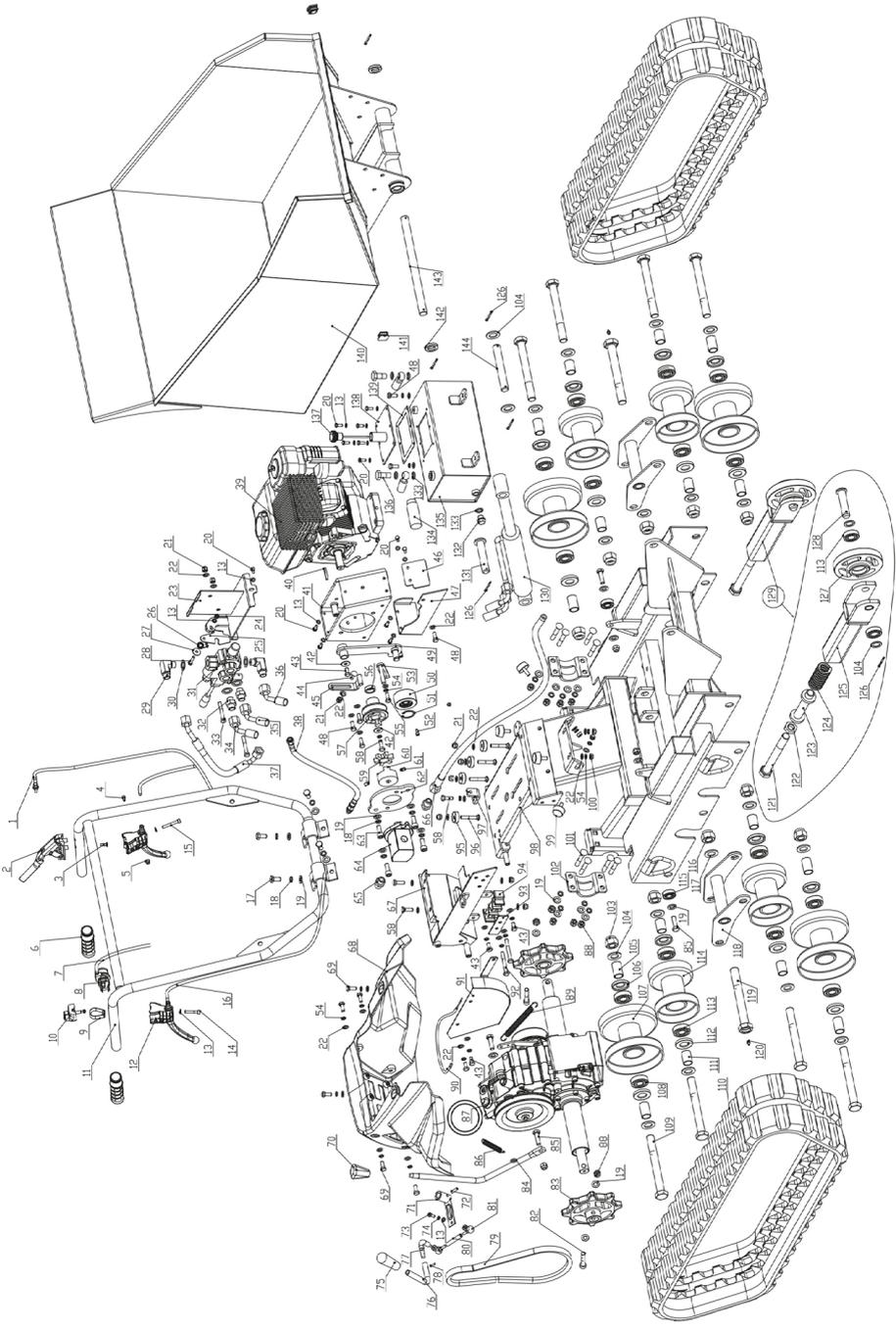
**WARTUNG:** Führen Sie regelmäßig Service/Wartung durch (siehe Abschnitt Checkliste/Wartung) Es ist wichtig, die Maschine zu warten, um sie in einem einwandfreien Zustand zu halten.

- Überprüfen Sie die Raupenkettens auf Risse und Brüche. Werden Risse oder Verschleiß festgestellt, müssen die Teile vor der Verwendung der Maschine ausgetauscht werden.
- Prüfen Sie die Funktion aller Bedienelemente.
- Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des Totmannschalters.

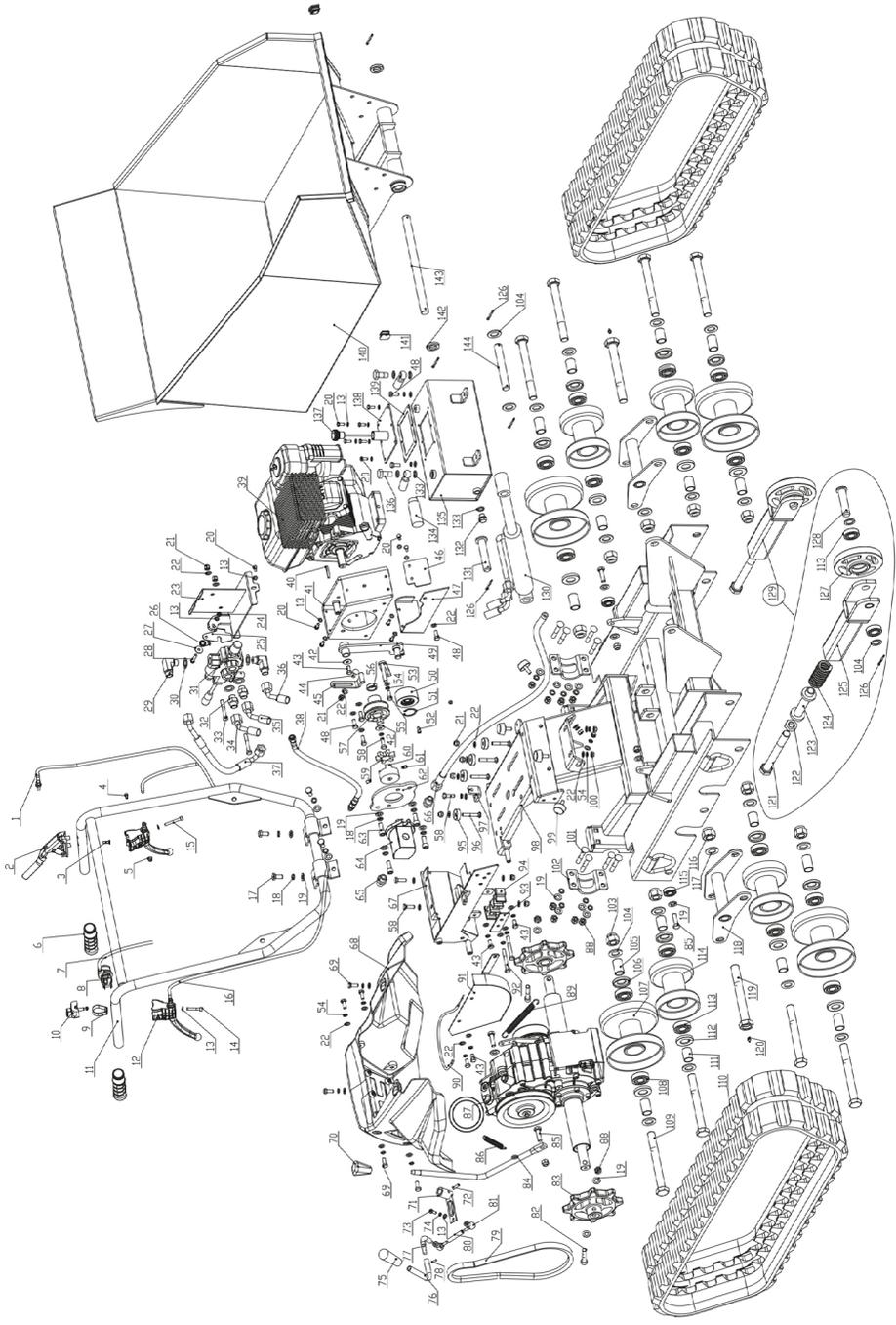


**Artikeltyp**  
**L = Lagerartikel**  
**B = Bestellartikel**

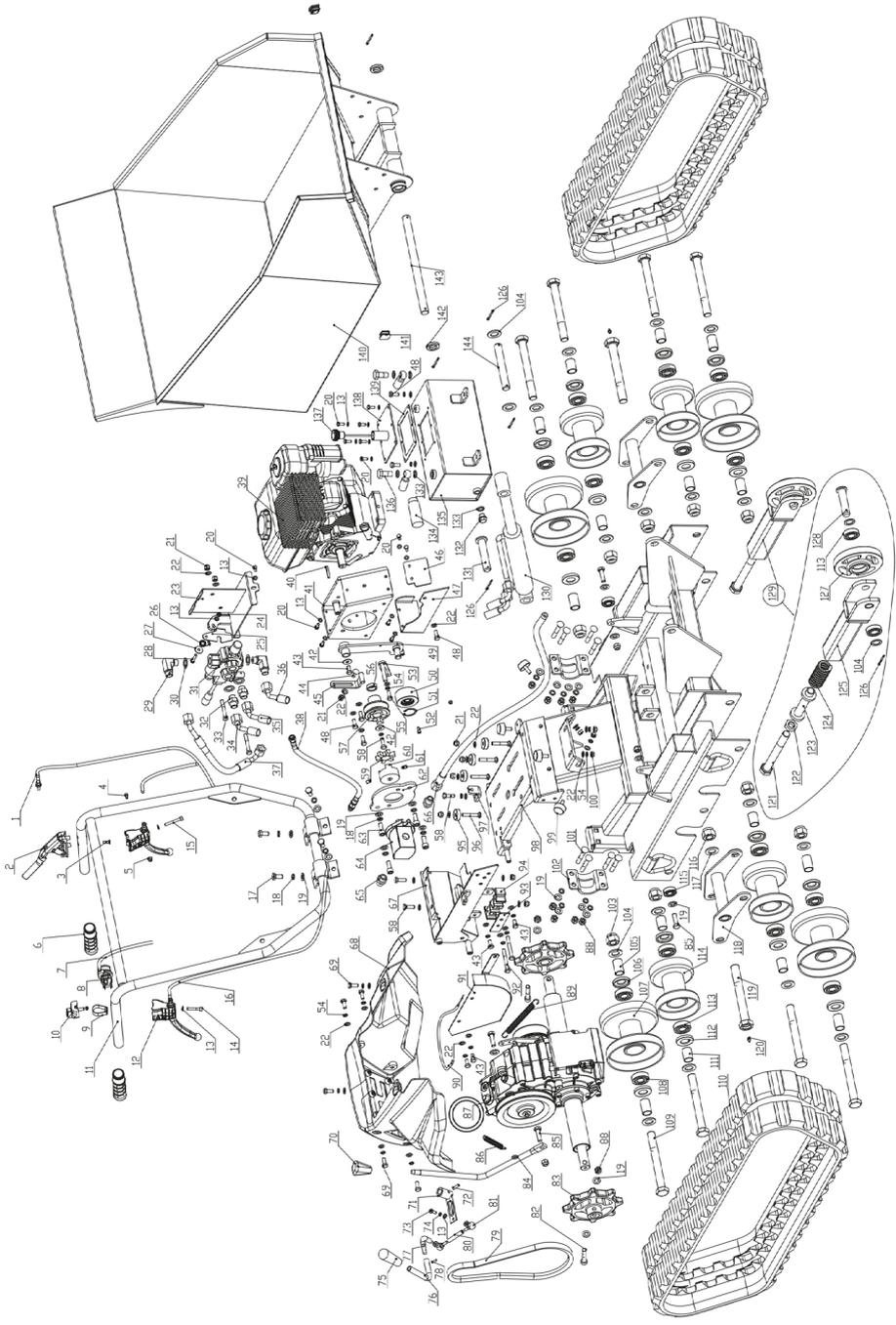
POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL	ARTIKELTYP
1	R27-MD500.001	Kupplungszug	1	L
2	R27-MD500.002	Kupplungssteuerung	1	L
3	R27-MD500.003	Schraube M6 x 16	1	B
4	R27-MD500.004	Schraube M5 x 20	2	B
5	R27-MD500.005	Mutter M5	2	B
6	R27-MD500.006	Handgriff	2	L
7	R27-MD500.007	Gashebel	1	L
8	R27-MD500.008	Gaszug	1	L
9	R27-MD500.009	Ring	1	B
10	R27-MD500.010	EIN/AUS-Schalter	1	L
11	R27-MD500.011	Griffrahmen	1	B
12	R27-MD500.012	Steuerhebel rechts/links	2	L
13	R27-MD500.013	Unterlegscheibe Ø6	17	B
14	R27-MD500.014	Schraube M6 x 35	1	B
15	R27-MD500.015	Schraube M6 x 60	1	B
16	R27-MD500.016	Lenkseil	2	L
17	R27-MD500.017	Schraube M10 x 25	4	B
18	R27-MD500.018	Unterlegscheibe Ø10	8	B
19	R27-MD500.019	Unterlegscheibe Ø10	25	B
20	R27-MD500.020	Schraube M6 x 12	13	B
21	R27-MD500.021	Mutter M8	18	B
22	R27-MD500.022	Unterlegscheibe Ø8	35	B
23	R27-MD500.023	Montageplatte	1	B
24	R27-MD500.024	Mutter M6	4	B
25	R27-MD500.025	Rücklaufplatte	1	B
26	R27-MD500.026	Torsionsfeder	1	B
27	R27-MD500.027	Unterlegscheibe Ø6	4	B
28	R27-MD500.028	Schraube M6 x 30	4	B
29	R27-MD500.029	Winkelkupplung G3/8-M18 x 1,5	2	B
30	R27-MD500.030	Dichtscheibe 18	6	B
31	R27-MD500.031	Reduktionsventil	1	L
32	R27-MD500.032	Gewindeanschluss G3/8-M18 x 1,5	2	B
33	R27-MD500.033	Schraube M8 x 55	2	B
34	R27-MD500.034	Hydraulikschlauch Zylinder Einlass	1	L
35	R27-MD500.035	Hydraulikschlauch Zylinder Rücklauf	1	L



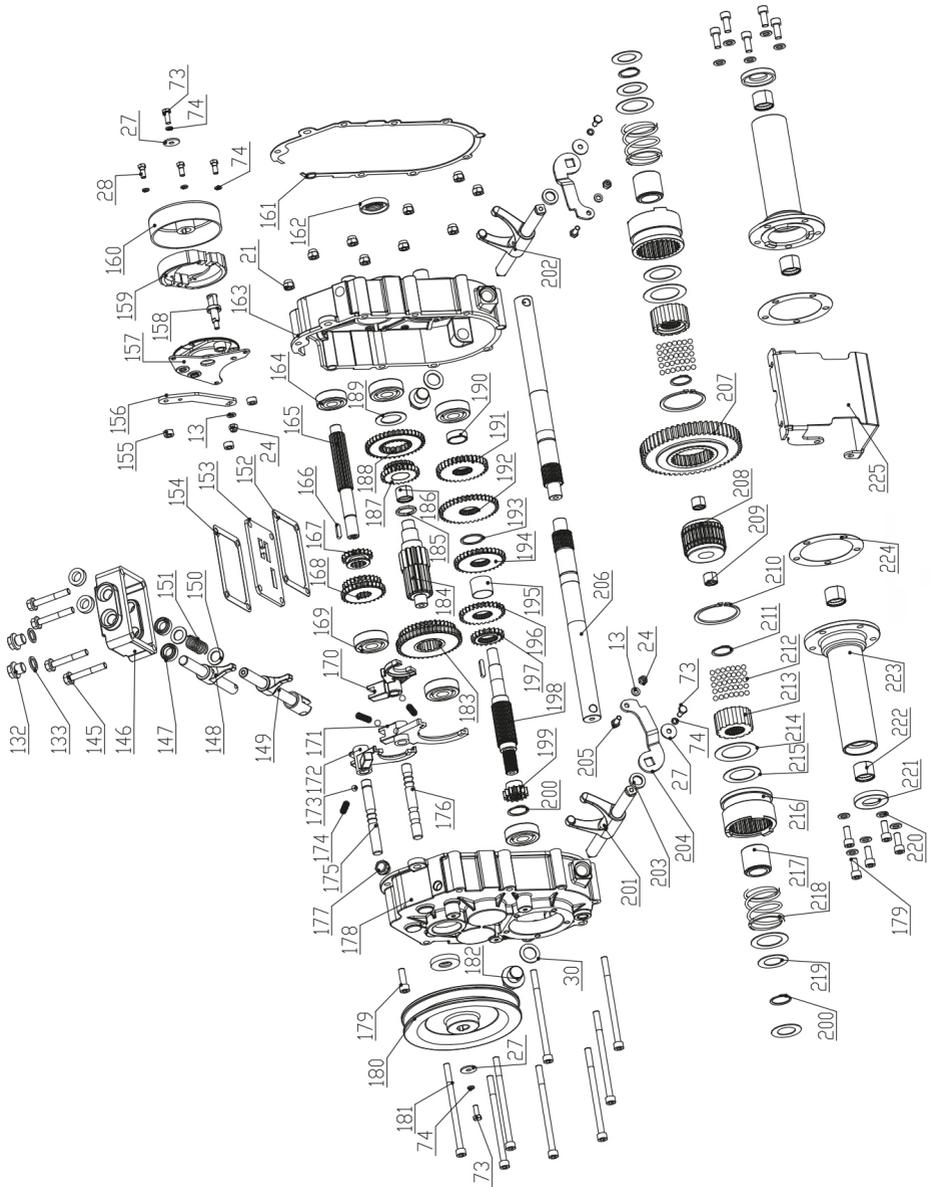
POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL	ARTIKELTYP
36	R27-MD500.036	Hydraulikschlauch Rücklauf	1	L
37	R27-MD500.037	Hydraulikschlauch Druckpumpe	1	L
38	R27-MD500.038	Ölablassschlauch	1	B
39	R27-MD500.039	Benzinmotor	1	L
40	R27-MD500.040	Flachkeil 7 x 40	1	B
41	R27-MD500.041	Montageplatte Pumpe	1	B
42	R27-MD500.042	Unterlegscheibe Ø8	2	B
43	R27-MD500.043	Schraube M8 x 16	5	B
44	R27-MD500.044	Schraube M8 x 25	1	B
45	R27-MD500.045	Spannarm oben	1	L
46	R27-MD500.046	Frontplatte	1	B
47	R27-MD500.047	Riemenabdeckung	1	B
48	R27-MD500.048	Schraube M8 x 20	6	B
49	R27-MD500.049	Halter Spannrolle	1	L
50	R27-MD500.050	Spannrolle	1	L
51	R27-MD500.051	Sicherungsring 15	1	B
52	R27-MD500.052	Schraube M5 x 12	1	B
53	R27-MD500.053	Spannarm unten	1	L
54	R27-MD500.054	Unterlegscheibe Ø8	22	B
55	R27-MD500.055	Schraube M8 x 30	1	B
56	R27-MD500.056	Buchse	1	B
57	R27-MD500.057	Riemenscheibe, klein	1	L
58	R27-MD500.058	Schraube M8 x 25	4	B
59	R27-MD500.059	Klauenkupplungsgummi	1	L
60	R27-MD500.060	Klauenkupplung – Pumpe	1	L
61	R27-MD500.061	Schraube M8 x 10	2	B
62	R27-MD500.062	Befestigungsflansch Pumpe	1	B
63	R27-MD500.063	Schraube M10 x 25	4	B
64	R27-MD500.064	Hydraulikpumpe	1	L
65	R27-MD500.065	Adapter 3/8-M18 x 1,5	2	B
66	R27-MD500.066	Hydraulikschlauch – Rücklaufpumpe	1	L
67	R27-MD500.067	Übergangsplatte	1	B
68	R27-MD500.068	Abdeckung Getriebe	1	B
69	R27-MD500.069	Schraube M8 x 20	6	B
70	R27-MD500.070	Sternmutter	1	B
71	R27-MD500.071	Wellenhülse	1	B



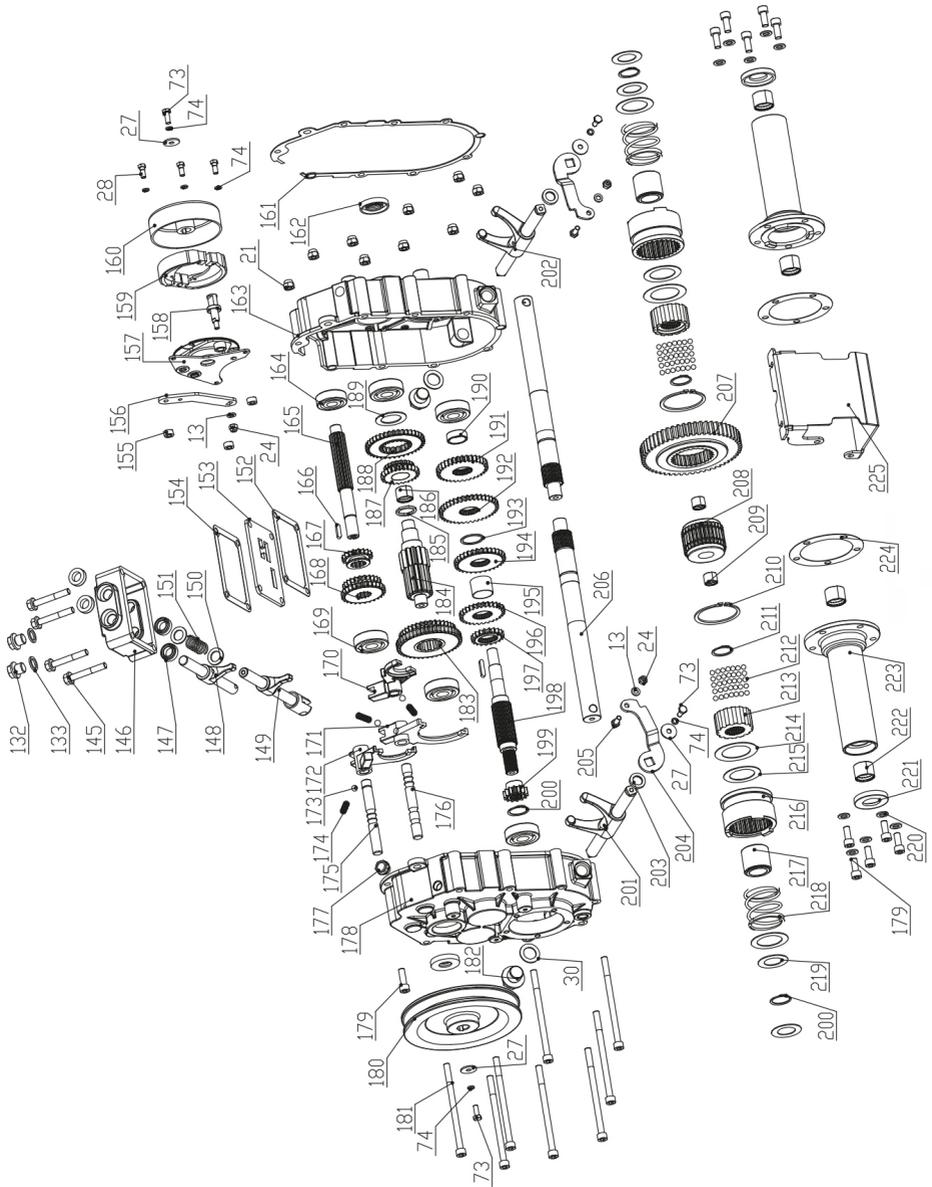
POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL	ARTIKELTYP
72	R27-MD500.072	Stift 6 x 25	1	B
73	R27-MD500.073	Schraube M6 x 16	4	B
74	R27-MD500.074	Federscheibe 6	8	B
75	R27-MD500.075	Handgriff	1	B
76	R27-MD500.076	Winkel ( <i>oberer</i> ) Schalthebel	1	B
77	R27-MD500.077	Hebel	1	B
78	R27-MD500.078	Stift 4 x 14	1	B
79	R27-MD500.079	Keilriemen B34	1	L
80	R27-MD500.080	Verstellbare Achse	1	B
81	R27-MD500.081	Kugelgelenkstange SQ6-RS	2	B
82	R27-MD500.082	Schraube M10x60	2	B
83	R27-MD500.083	Antriebsrad	2	L
84	R27-MD500.084	Schalthebel	1	B
85	R27-MD500.085	Schraube M10 x 35	3	B
86	R27-MD500.086	Zugfeder kurz für Hebel	1	L
87	R27-MD500.087	Getriebe 6+2	1	L
88	R27-MD500.088	Sicherungsmutter M10	13	B
89	R27-MD500.089	Zugfeder lang	1	L
90	R27-MD500.090	Bremseil	1	L
91	R27-MD500.091	Riemenabdeckung	1	B
92	R27-MD500.092	Schraube M8 x 60	2	B
93	R27-MD500.093	Pressplatte	1	B
94	R27-MD500.094	Schlauchklemme	1	B
95	R27-MD500.095	Gummikissen	4	B
96	R27-MD500.096	Schraube M8 x 45	4	B
97	R27-MD500.097	Klauenkupplung – Motor	1	L
98	R27-MD500.098	Fahrwerk	1	B
99	R27-MD500.099	Gummikissen	4	L
100	R27-MD500.100	Mutter M8	1	B
101	R27-MD500.101	Schraube M10 x 65	8	B
102	R27-MD500.102	Klemmachse	2	B
103	R27-MD500.103	Mutter M20	8	B
104	R27-MD500.104	Unterlegscheibe 20	20	B
105	R27-MD500.105	Stützbuchse (1)	8	B
106	R27-MD500.106	Dichtung 25 x 47 x 7	8	B
107	R27-MD500.107	Stützrad	4	B



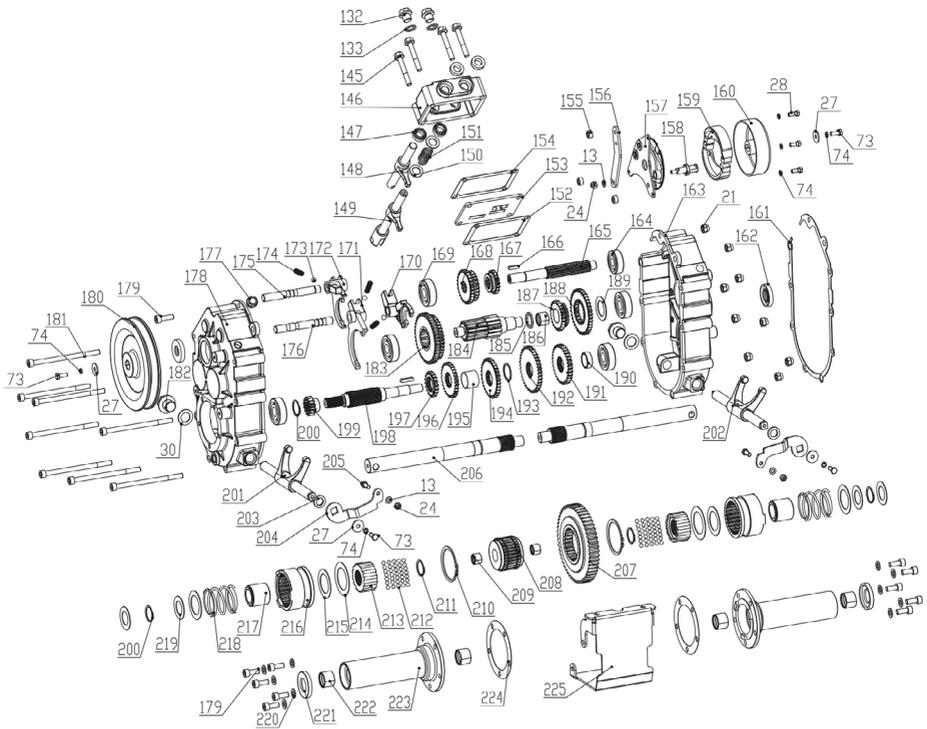
POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL	ARTIKELTYP
108	R27-MD500.108	Lager 6204-2RS	8	B
109	R27-MD500.109	Sechskantschraube	8	B
110	R27-MD500.110	Raupenkette	2	L
111	R27-MD500.111	Stützbuchse (2)	8	B
112	R27-MD500.112	Dichtung 25 x 42 x 7	8	B
113	R27-MD500.113	Lager 6004-2RS	12	B
114	R27-MD500.114	Stützrad	4	B
115	R27-MD500.115	Lager 6300-2RS	2	B
116	R27-MD500.116	Mutter M22	2	B
117	R27-MD500.117	Unterlegscheibe 22	2	B
118	R27-MD500.118	Radbefestigung	2	B
119	R27-MD500.119	Schraube M22 x 180	2	B
120	R27-MD500.120	Schmiernippel 6 x 1	2	B
121	R27-MD500.121	Verstellbare Achse	2	B
122	R27-MD500.122	Mutter M20	2	B
123	R27-MD500.123	Anschlussrohre	2	B
124	R27-MD500.124	Lenkfeder	2	B
125	R27-MD500.125	Lenkrolleneinstellung	2	B
126	R27-MD500.126	Splint 4 x 35	7	B
127	R27-MD500.127	Lenkrad	2	B
128	R27-MD500.128	Achssplint	2	B
129	R27-MD500.129	Lenkrollenbaugruppe	2	L
130	R27-MD500.130	Hydraulikzylinder	1	L
131	R27-MD500.131	Achssplint 20 x 95	1	B
132	R27-MD500.132	Stopfen M14 x 1,5	3	B
133	R27-MD500.133	Dichtscheibe 14	8	B
134	R27-MD500.134	Ölfilter	1	L
135	R27-MD500.135	Hydrauliköltank	1	L
136	R27-MD500.136	Hohlschraube M14 x 1,5	2	B
137	R27-MD500.137	Ölmesstab Hydrauliktank	1	L
138	R27-MD500.138	Deckel Öltank	1	B
139	R27-MD500.139	Schutz	1	B
140	R27-MD500.140	Ladefläche	1	B
141	R27-MD500.141	Rohrstopfen 19 x 19	2	B
142	R27-MD500.142	Elastischer Dämpfer	2	B
143	R27-MD500.143	Doppelgewindestift	1	B
144	R27-MD500.144	Sattelzapfen	1	B



POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL	ARTIKELTYP
145	R27-MD500.145	Flanschschraube M8 x 55	4	B
146	R27-MD500.146	Turm	1	B
147	R27-MD500.147	Dichtung FB14 x 24 x 7	4	B
148	R27-MD500.148	Drehzahlstift + Stiftwelle	1	B
149	R27-MD500.149	Schaltstift + Stiftwelle	1	B
150	R27-MD500.150	Druckfeder	1	B
151	R27-MD500.151	Unterlegscheibe	2	B
152	R27-MD500.152	Distanzstück Schaltplatte	1	B
153	R27-MD500.153	Schaltplatte	1	B
154	R27-MD500.154	Distanzdorn	1	B
155	R27-MD500.155	Fugenschraube	3	B
156	R27-MD500.156	Bremszugplatte	1	B
157	R27-MD500.157	Bremsenbefestigung	1	B
158	R27-MD500.158	Anschlussachse	1	B
159	R27-MD500.159	Bremsklotz	1	L
160	R27-MD500.160	Bremsenabdeckung	1	B
161	R27-MD500.161	Distanzstück Gehäuse	1	B
162	R27-MD500.162	Dichtung FB 17 x 40 x 7	2	B
163	R27-MD500.163	Getriebe ( <i>links</i> )	1	B
164	R27-MD500.164	Lager 6302	1	B
165	R27-MD500.165	Nutwelle	1	B
166	R27-MD500.166	Flachkeil A5x20	2	B
167	R27-MD500.167	Zahnrad 1/R	1	B
168	R27-MD500.168	Zahnrad 2/3	1	B
169	R27-MD500.169	Lager 6303	5	B
170	R27-MD500.170	Schaltgabel – Zahnrad 1/R	1	B
171	R27-MD500.171	Schaltgabel Zahnrad-Geschwindigkeit H/L	1	B
172	R27-MD500.172	Schaltgabel – Zahnrad 2/3	1	B
173	R27-MD500.173	Stahlkugel	3	B
174	R27-MD500.174	Positionierungsfeder	3	B
175	R27-MD500.175	Schaltgabel Achse I	1	B
176	R27-MD500.176	Schaltgabel Achse II	1	B
177	R27-MD500.177	Entlüftungsstopfen	1	B
178	R27-MD500.178	Getriebe ( <i>rechts</i> )	1	B
179	R27-MD500.179	Schraube M8 x 25	11	B
180	R27-MD500.180	Riemenscheibe, groß	1	B

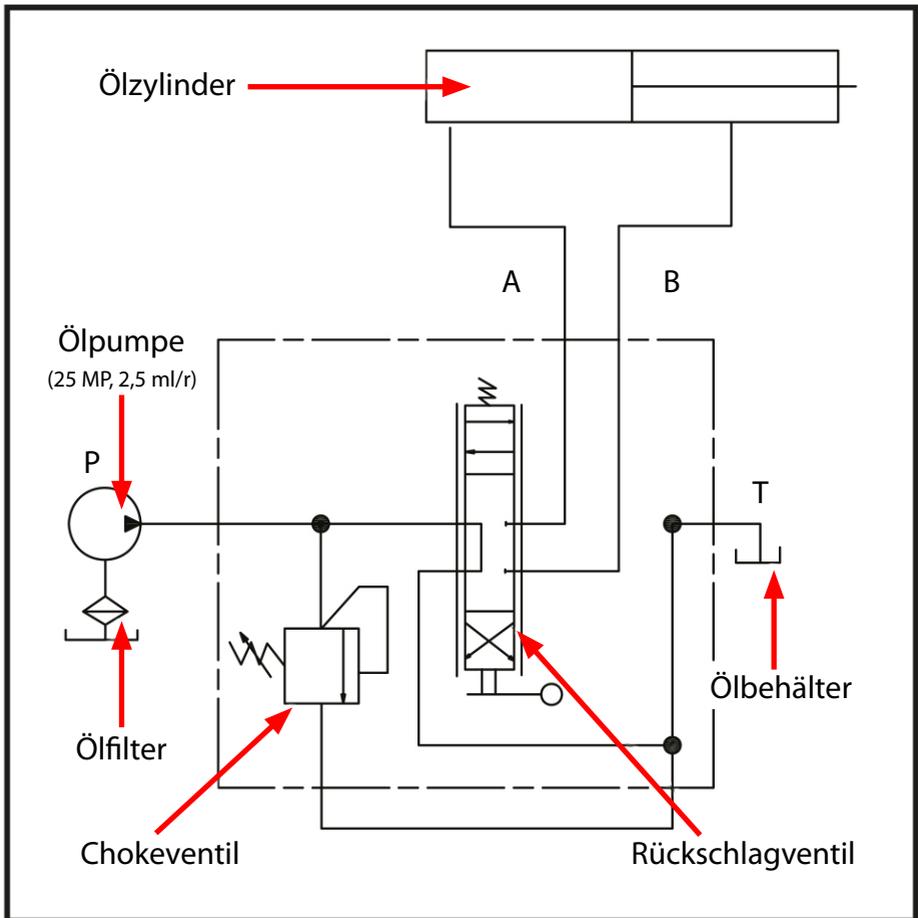


POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL	ARTIKELTYP
181	R27-MD500.181	Schraube M8 x 130	8	B
182	R27-MD500.182	Verschlussschraube M8 x 1,5	2	B
183	R27-MD500.183	Zahnrad – Geschwindigkeit H/L	1	B
184	R27-MD500.184	Vorgelege II	1	B
185	R27-MD500.185	Dichtung II	1	B
186	R27-MD500.186	Buchse Zahnrad III-2	1	B
187	R27-MD500.187	Gangschaltung für Rückwärtsgang	1	B
188	R27-MD500.188	Antriebsrad für Rückwärtsfahrt	1	B
189	R27-MD500.189	Dichtung I	1	B
190	R27-MD500.190	Buchse 1	1	B
191	R27-MD500.191	Zahnrad II-4	1	B
192	R27-MD500.192	Antrieb für Gang 1	1	B
193	R27-MD500.193	Einstellscheibe 27 x 34 x 1,5	1	B
194	R27-MD500.194	Antrieb für Gang 2	1	B
195	R27-MD500.195	Buchse 2	1	B
196	R27-MD500.196	Antrieb für Gang 3	1	B
197	R27-MD500.197	Antrieb für Geschwindigkeit H	1	B
198	R27-MD500.198	Vorgelege I	1	B
199	R27-MD500.199	Antrieb für Geschwindigkeit L	1	B
200	R27-MD500.200	Sicherungsring 26	3	B
201	R27-MD500.201	Kupplungsgabel (rechts)	1	B
202	R27-MD500.202	Welle Kupplungsgabel (links)	1	B
203	R27-MD500.203	Dichtung FB 16 x 22 x 4	2	B
204	R27-MD500.204	Schwenkplatte	2	B
205	R27-MD500.205	Schraube M6 x 20	2	B
206	R27-MD500.206	Antriebswelle	2	B
207	R27-MD500.207	Größeres Abtriebszahnrad	1	B
208	R27-MD500.208	Zwischenliegende Gelenkbuchse	1	B
209	R27-MD500.209	Kompositbuchse	2	B
210	R27-MD500.210	Sicherungsring 58	2	B
211	R27-MD500.211	Sicherungsring 25	2	B
212	R27-MD500.212	Stahlkugel 5	70	B
213	R27-MD500.213	Buchse	2	B
214	R27-MD500.214	Federdichtung	2	B
215	R27-MD500.215	Federdichtung	4	B
216	R27-MD500.216	Kupplungshülse	2	B



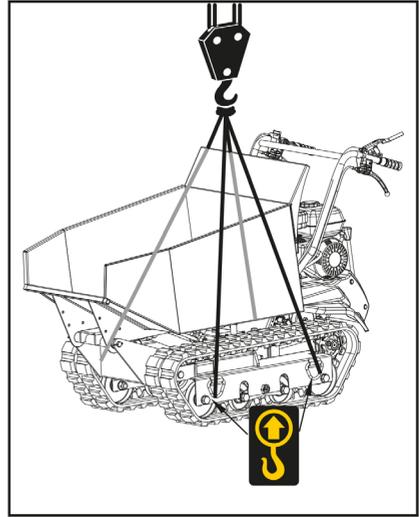
POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL	ARTIKELTYP
217	R27-MD500.217	Lenkbuchse Feder	2	B
218	R27-MD500.218	Kupplungsfeder	2	B
219	R27-MD500.219	Dichtung 1	4	B
220	R27-MD500.220	Unterlegscheibe 8	10	B
221	R27-MD500.221	Dichtung FB 25 x 42 x 7	2	B
222	R27-MD500.222	Kompositbuchse Abtriebswelle	4	B
223	R27-MD500.223	Buchse Abtriebswelle	2	B
224	R27-MD500.224	Dichtungsbuchse	2	B
225	R27-MD500.225	Schutzabdeckung	1	B

# HYDRAULIKDIAGRAMM



## TRANSPORT

Der Minidumper ist mit Hebeösen ausgestattet. Verwenden Sie eine feste Kette, Seile oder Gurte, die für das Gewicht der Maschine ausgelegt sind, und befestigen Sie sie an den Hebeösen. Heben Sie die Maschine mit einem Kran an.



## LAGERUNG DES MINIDUMPERS

Wenn der Minidumper über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Maschine für die Lagerung vorzubereiten:

- Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Tank ab.
- Lassen Sie den Motor laufen, bis er anhält. Dies trägt dazu bei, die Bildung von Ablagerungen im Vergaser und Motorschäden zu verhindern.
- Lassen Sie bei warmem Motor das Altöl aus dem Minidumper ab und füllen Sie neues Öl ein.
- Wischen Sie die Maschine mit sauberen Tüchern ab. *Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel, da diese die Kunststoffbauteile der Maschine beschädigen können.*
- Überprüfen Sie alle Schrauben/Bolzen. Ziehen Sie alle losen Schrauben/Bolzen an.
- Tauschen Sie beschädigte Teile aus bzw. reparieren Sie sie.
- Lagern Sie den Minidumper an einem ebenen, trockenen und sauberen und gut belüfteten Ort.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine stabil steht und nicht umkippen kann.
- Lassen Sie niemals Kinder am Lager-/Abstellort spielen.

## ABWEICHUNGSFORMULAR

Wir begrüßen es, wenn Sie uns auf eventuelle Mängel hinweisen, die Sie an einem an Sie ausgelieferten Produkt von Kellfri festgestellt haben. Bevor Sie eine Reklamation einreichen, lesen Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen in unserem Katalog oder auf unserer Webseite [www.kellfri.de](http://www.kellfri.de) sowie gegebenenfalls in der der Lieferung beiliegenden Anleitung durch. Die Anleitung können Sie auch hier herunterladen: [www.kellfri.de/bedienungsanleitung](http://www.kellfri.de/bedienungsanleitung)

Bitte füllen Sie die nachstehenden Felder aus und fügen Sie zur Dokumentation Fotos bei, damit wir Ihr Anliegen bestmöglich bearbeiten können. Damit wir ein so gutes Verständnis von den eventuellen Mängeln wie nur möglich erhalten können, bitten wir Sie, mindestens drei Fotos von dem fehlerhaften Teil der Maschine/des Geräts und ein Foto vom Typenschild aufzunehmen. (Achtung! Bitte denken Sie beim Absenden des Formulars daran, die Bilder an die Nachricht anzuhängen!)

**Wenn Sie das Produkt bei einem Händler gekauft haben, wenden Sie sich bitte zunächst an diesen.**

<b>Käufer**:</b>	<b>Kundennummer**:</b>
<b>Adresse**:</b>	<b>Rechnungsnummer:</b>
<b>E-Mail**:</b>	<b>Telefon (tagsüber)**:</b>

<b>Wann wurde das Produkt geliefert?</b>	<b>Wann wurde das Produkt in Betrieb genommen?</b>	<b>Hat das Produkt bei Anlieferung funktioniert?</b> <b>JA                    NEIN</b>
--	--	---

<b>Produktname/Artikelnummer**:</b>
-------------------------------------

<b>Seriennummer:</b>
----------------------

URSACHE	JA
(11) Transportschaden*	<input type="checkbox"/>
(09) Produktreklamation*	<input type="checkbox"/>
(04) Falsche Warenlieferung	<input type="checkbox"/>
(03) Falsche Anzahl	<input type="checkbox"/>

URSACHE	JA
(05) Falscher Preis	<input type="checkbox"/>
(02) Fehlbestellung/Widerruf	<input type="checkbox"/>
(99) Anderer Grund*	<input type="checkbox"/>

\*Füllen Sie das nachfolgende Formular aus  
Pflichtfelder\*\*

**Fehlerbeschreibung\*\*:**

**Beschreibung des Ereignisverlaufs:**

**Sonstiges:**

<b>Unterschrift des Kunden:</b>	<b>Datum:</b>
---------------------------------	---------------

Wird vom Händler ausgefüllt

<b>Händler:</b>	<b>Rechnungsnummer:</b>
-----------------	-------------------------

<b>Unterschrift:</b>	<b>Datum:</b>
----------------------	---------------

## GARANTIEBEDINGUNGEN

- Gültigkeit der Garantie – Die Garantie von Kellfri gilt zwölf Monate ab Kaufdatum
- Umfang der Garantie – Der Ersatz umfasst den Austausch von Teilen nach Feststellung von Material- oder Fertigungsfehlern.
- Die Garantie umfasst nicht
- Arbeitskosten
  - Reisekosten
  - Maschinen, an denen der Käufer selbst Änderungen vorgenommen hat bzw. hat vornehmen lassen.
  - Eventuelle Folgekosten, die infolge eines Schadens an der Maschine entstehen.
  - Schäden, die auf den normalen Verschleiß der Maschine, unsachgemäße Servicearbeiten, die fehlende Erfahrung des Nutzers oder den Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen zurückzuführen sind
  - Verschleißteile wie Schläuche, Dichtungen, Öl und Riemen.

## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR DIE MASCHINE, ORIGINAL



Gemäß Richtlinie 2006/42/EG, Anhang IIA  
Kellfri AB  
Storsvängen 2  
532 38 Skara, Schweden

Versichert hiermit, dass die Maschine

Bezeichnung: 27-MD500

Typ: Minidumper

mit allen geltenden Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG übereinstimmt.  
Weitere Ausrüstung muss die Anforderungen der Maschinenrichtlinie erfüllen.

Kjell Johansson  
Product Development Manager

## KUNDENDIENST

*Sie können uns jederzeit gern Ihre Meinung mitteilen oder Fragen zu unseren Maschinen und Produkten stellen. Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.*

Zuletzt aktualisiert am 12.08.2024

# Kellfri

Kellfri AB  
E-Mail: [info@kellfri.de](mailto:info@kellfri.de)